



Terminal Terminal Indicateur

3010

Gebrauchsanweisung
Operating Instructions
Mode d'emploi

Seite 2
Page 28
Page 54

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung.....	3
2.	Warnhinweise	4
3.	Allgemeine Hinweise	5
3.1	Technische Daten	5
3.2	Verwendungszweck.....	5
3.3	Sicherheitshinweis.....	6
3.4	Reinigung.....	7
3.5	Wartung und Service.....	7
3.6	Garantie / Gewährleistung / Haftung.....	7
3.7	Batterie- und Akku-Entsorgung.....	8
3.8	Entsorgung des Terminals	8
4.	Kennzeichnung	9
4.1	CE-Kennzeichnung.....	9
4.2	Kennzeichnung auf dem Typenschild.....	9
5.	Produktbeschreibung	10
5.1	Anschluss- und Gerätebeschreibung	10
5.2	Anzeigesymbole	10
5.3	Bedientasten	11
6.	Inbetriebnahme	12
6.1	Aufstellungshinweis	12
6.2	Stromversorgung.....	12
7.	Inbetriebnahme	13
7.1	Einschalten.....	13
7.2	Nullstellen	13
7.3	Tarieren	13
7.4	Ausschalten / Betrieb sicher beenden.....	14
8.	Optionale Funktionen.....	15
8.1	Frei belegbare Funktions-Taste.....	15
8.2	Hold-Funktion.....	16
8.3	Drucken / EDV - Anbindung.....	16
8.4	Alibispeicher.....	17
8.5	Elektronisches Typenschild anzeigen	18
8.6	Zehnfache Auflösung x10	19
8.7	Umschalten der Waage (Messstellen).....	19
8.8	Gewichtseinheiten umstellen kg /lb	19
8.9	Einstellbare LED-Ampel.....	19
9.	Anwendungsprogramme.....	20
9.1	Wiegen und Tarieren	20
9.2	Zählen.....	20
9.3	Summieren	21
9.4	Kommissionieren.....	22
9.5	Entnahmeverwiegung	22
9.6	Dynamisches Schalten.....	23
9.7	Kontrollieren	23
9.8	Stückkontrolle	24
9.9.	Dosieren.....	25
10.	Störungen – Ursachen und Beseitigung	27

1. Einführung

Danke, dass Sie sich für dieses Produkt von Soehnle Industrial Solutions entschieden haben. Es ist mit allen Merkmalen modernster Technik ausgestattet und wurde für einfachste Bedienung optimiert.

Bitte lesen Sie vor Gebrauch aufmerksam die Gebrauchsanweisung.

Wenn Sie Fragen haben oder wenn an Ihrem Gerät Probleme auftreten, die in der Gebrauchsanweisung nicht behandelt werden, wenden Sie sich bitte an Ihre Soehnle Industrial Solutions - Servicestelle oder an unsere Kundenberatung:

Telefon: +49 7191 3453-220

Fax: +49 7191 3453-211

E-Mail: info@soehnle-professional.com

Die vorliegende Bedienungsanleitung beschreibt alle Standardfunktionen und Einstellungen des Soehnle Professional Terminals 3010. Bei Sonderausführungen sind Abweichungen möglich.

Lieferumfang:

- ▶ Terminal 3010 inklusive Netzteil
- ▶ Gebrauchsanweisung

Weitere Informationen und Dokumentationen finden Sie unter:

<https://www.soehnle-professional.com/site/documents>

Bitte gehen Sie in das Kundencenter unserer Internetseite www.soehnle-professional.com und wählen unter Downloads das Terminal 3010 aus.

2. Warnhinweise

- ▶ Im Falle einer Fehlfunktion kontaktieren Sie den Händler oder den Hersteller. Nicht autorisierte Änderungen oder Reparaturen können das Terminal beschädigen und zum Erlöschen der Herstellergewährleistung führen.
- ▶ Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung zu diesem Terminal vor jeder Installation, Reinigung oder Wartung.
- ▶ Wenn das Terminal für einen längeren Zeitraum nicht benutzt werden soll, entfernen Sie bitte die Stromversorgung.
- ▶ Vermeiden Sie es, Materialien auf dem Terminal zu stapeln oder das Terminal mit Gewichten zu belasten. Dies kann zu Beschädigungen führen.
- ▶ Stellen Sie die Waage, mit der das Terminal verbunden ist, auf eine feste, stabile und ebene Fläche, so dass genaue Messergebnisse gewährleistet werden können. Bei einer weichen oder geneigten Fläche sind die Messergebnisse nicht repräsentativ.
- ▶ Schließen Sie das Terminal nicht an instabile Stromquellen an.
- ▶ Benutzen Sie nur das Original-Zubehör. Die Benutzung anderer Fabrikate kann zu Schäden am Terminal führen.

3. Allgemeine Hinweise

3.1 Technische Daten

	Terminal 3010 (IP40)	Terminal 3010 (IP67)
Eichfähiger Wägebereich:	0 - 120.000 kg	
Auflösung eichfähig nach Genauigkeitsklasse III	10.000 e	
Wägebereiche:	3	
Display:	7-Segment, 7-stelliges LCD, hinterleuchtet	
Ziffernhöhe:	16 mm	
Kleinste Eingangssignal:	0,225 µV	
Gehäusematerial:	Edelstahl	
IP-Schutzklasse:	IP 40	IP 67
Abmessungen (BxTxH):	220 x 160 x 65 mm	220 x 160 x 73 mm
Stromversorgung:	Netzteil 100 - 240 V AC	
Akku (optional):	-	7.2V NiMH Akku, 2000 mAh Betriebszeit: ca. 35h* Ladezeit: ca. 10 h
Arbeitstemperatur:	- 10°C bis + 40°C	
Lagertemperatur:	- 20°C bis + 65°C	
Feuchte:	20% bis 85% (nicht kondensierend)	
Luftdruck:	900 bis 1.050 hPa	

* Abhängig von der Anzahl der angeschlossenen Wägezellen und Einstellung der Hinterleuchtung.

3.2 Verwendungszweck

Das Soehnle Industrial Solutions Terminal 3010 ist ein eichfähiges Terminal geeignet für die Verwendung in Kombination mit Waagen und Wägeanlagen mit handelsüblichen DMS Wäge- und Lastsensoren. Bis zu zwei analoge Messstellen (Waagen) können gleichzeitig intern angeschlossen werden. Für den Anschluss von Druckern und EDV stehen verschiedene Schnittstellenoptionen zur Verfügung. Insgesamt können bis zu drei Schnittstellenoptionen gleichzeitig belegt werden.

Das Soehnle Industrial Solutions Terminal 3010 ist für effektives Arbeiten auch unter rauen Umgebungsbedingungen konzipiert worden. Es ist robust, reinigungsfreundlich und flexibel einsetzbar. Der logische Aufbau und eine benutzerfreundliche Bedienung ermöglichen schnelles und intuitives Arbeiten.

3. Allgemeine Hinweise

3.3 Sicherheitshinweis



Dieses Terminal ist für den professionellen Gebrauch konzipiert.

Der Anwender muss mit der Bedienung des Terminals vertraut sein.

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme die in der Gebrauchsanweisung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Hinweise für die Installation, die bestimmungsgemäße Verwendung und die Wartung des Gerätes. Der Hersteller haftet nicht, wenn nachstehende Hinweise nicht beachtet werden. Bei unsachgemäßer Installation entfällt die Gewährleistung. Bei Verwendung elektrischer Komponenten unter erhöhten Sicherheitsanforderungen sind die entsprechenden Bestimmungen einzuhalten.

- ▶ Das Terminal 3010 darf in explosionsgefährdeten Bereichen nicht eingesetzt werden. Eine Sonderversion ist für die EX-Zonen 2 und 22 erhältlich.
- ▶ Die zulässige Netzspannung beträgt 100 – 240 Volt. Die Steckdose muss geerdet und leicht zugänglich sein. Elektrische Anschlussbedingungen müssen mit den auf dem Typenschild aufgedruckten Werten übereinstimmen.
- ▶ Das Terminal darf nur von geschulten Soehnle Industrial Solutions Servicetechnikern geöffnet werden. Es gibt keine vom Verwender zu wartenden Teile im Gehäuse.
- ▶ Bei beschädigtem Netzkabel darf das Terminal nicht weiter betrieben werden. Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung und rufen Sie bei einer Soehnle Industrial Solutions Servicestelle an.
- ▶ Wird das Terminal im eichpflichtigen Verkehr eingesetzt, dürfen die angebrachten Sicherungsmarken nicht beschädigt werden.
- ▶ Dieses Gerät ist entsprechend der geltenden EG-Richtlinie 2014/30/EU funktentstört. Unter extremen elektrostatischen sowie elektromagnetischen Einflüssen z.B. beim Betreiben eines Funkgerätes oder Mobiltelefons in unmittelbarer Nähe des Gerätes kann jedoch eine Beeinflussung des Anzeigewertes verursacht werden. Nach Ende des Störeinflusses ist das Produkt wieder bestimmungsgemäß benutzbar, gegebenenfalls ist ein Wiedereinschalten erforderlich. Bei permanenten elektrostatischen Störeinflüssen kontaktieren Sie bitte den zuständigen Soehnle Industrial Solutions Servicepartner.
- ▶ Das Gerät ist ein Messinstrument. Luftzug, Vibrationen, schnelle Temperaturänderungen und Sonneneinstrahlung können zur Beeinflussung des Wäageergebnisses führen.

3. Allgemeine Hinweise

3.4 Reinigung

Vor jeder Reinigung ist das Terminal von der Stromversorgung zu trennen.

Reinigen Sie das Terminal nach Bedarf mit haushaltsüblichen Reinigungsmitteln. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Terminal eindringt. Mit einem trockenen, weichen Tuch nachreiben.

Verwenden Sie auf keinen Fall scheuernde oder aggressive Reinigungsmittel für die Reinigung. Diese Mittel können das Terminal beschädigen.

3.5 Wartung und Service

Falls Sie dieses Terminal geeicht gekauft haben, wurde die messtechnische Kontrolle bei der Herstellung durch die Konformitätsbewertung durchgeführt. Weitere regelmäßige messtechnische Kontrollen (Nacheichungen) sind entsprechend den jeweiligen nationalen Regeln durch die zuständigen Eichbehörden durchzuführen.

Das Terminal muss regelmäßig einer vorbeugenden Inspektion unterzogen werden (6-monatige Intervalle). Dazu die Waage mit einem bekannten Gewicht belasten und den Wert des Terminals mit dem Prüfgewicht vergleichen. Bei Abweichungen muss eine Instandhaltung bzw. Justage erfolgen.

Das Terminal darf nur von geschulten und von Soehnle Industrial Solutions autorisierten Servicestationen geöffnet und repariert werden. Wenn das Terminal nicht bestimmungsgemäß arbeitet, liegt der Verdacht auf einen Schaden vor. Das Terminal muss dann unbedingt einer von Soehnle Industrial Solutions autorisierten Servicestation zugeführt werden. Bei einer Reparatur durch eine autorisierte Servicestation dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Die Originalteile sind in der Service-Dokumentation mit Bestellnummer beschrieben.

3.6 Garantie / Gewährleistung / Haftung

Soweit ein vom Hersteller zu vertretender Mangel der gelieferten Sache vorliegt, ist der Hersteller berechtigt, wahlweise den Mangel entweder zu beseitigen oder Ersatz zu liefern. Ersetzte Teile werden Eigentum des Herstellers. Schlägt die Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung fehl, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Die Garantiezeit beträgt **24 Monate** und beginnt am Tag des Ersterwerbs des Produkts.

Bitte bewahren Sie die Rechnung als Nachweis auf. Im Servicefall kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder den Hersteller-Kundendienst.

Keine Gewähr wird insbesondere übernommen für Schäden, die aus den nachfolgenden Gründen entstehen:

Ungeeignete, unsachgemäße Lagerung oder Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Besteller oder durch Dritte, natürliche Abnutzung, Veränderung oder Eingriffe, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, insbesondere übermäßige Beanspruchung, chemische, elektrochemische, elektrische Einflüsse oder Feuchtigkeit, sofern diese nicht auf ein Verschulden des Herstellers zurückzuführen sind. Sollten betriebliche, klimatische oder sonstige Einflüsse zu einer wesentlichen Veränderung der Verhältnisse oder des Materialzustandes führen, entfällt die Gewährleistung für die einwandfreie Gesamtfunktion der Geräte. Auf Verschleißteile (z.B. Akkus) beträgt die Gewährleistung 6 Monate.

Bewahren Sie die Originalverpackung für einen eventuellen Rücktransport auf!

3. Allgemeine Hinweise

3.7 Batterie- und Akku-Entsorgung



Batterien und Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem **Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet und dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.**

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus zurückzugeben. Sie können Ihre alten Batterien und Akkus als Sondermüll bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien: Pb = Batterie enthält Blei, Cd = Batterie enthält Cadmium, Hg = Batterie enthält Quecksilber.

3.8 Entsorgung des Terminals

Das Terminal enthält nach dem derzeitigen Wissensstand keine besonderen umweltgefährdenden Stoffe. Das Terminal ist nicht als normaler Abfall zu behandeln, sondern muss an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Weitere Informationen erhalten Sie über Ihre Gemeinde oder bei den kommunalen Entsorgungsbetrieben.

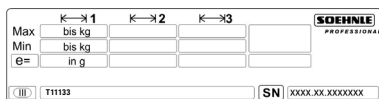
4. Kennzeichnung


4.1 CE-Kennzeichnung


Das Produkt trägt das CE - Zeichen nach folgenden Richtlinien:

EMV-Richtlinie: 2014/30/EU
Waagenrichtlinie: 2014/31/EU
Niederspannungsrichtlinie: 2014/35/EU

4.2 Kennzeichnung auf dem Typenschild



 EG-Konformitätszeichen

 Symbol Schutzklasse II

 Artikelnummer des Produktes

 Hersteller des Produktes


 Wägebereich

Max. Höchstlast des Wägebereichs

Min. Mindestlast des Wägebereichs


e= Eichwert (Ziffernschritt)

T11133 Zulassungsnummer

 Genauigkeitsklasse

M21 Zeichen für Konformitätsbewertung mit Fabrikationsjahr

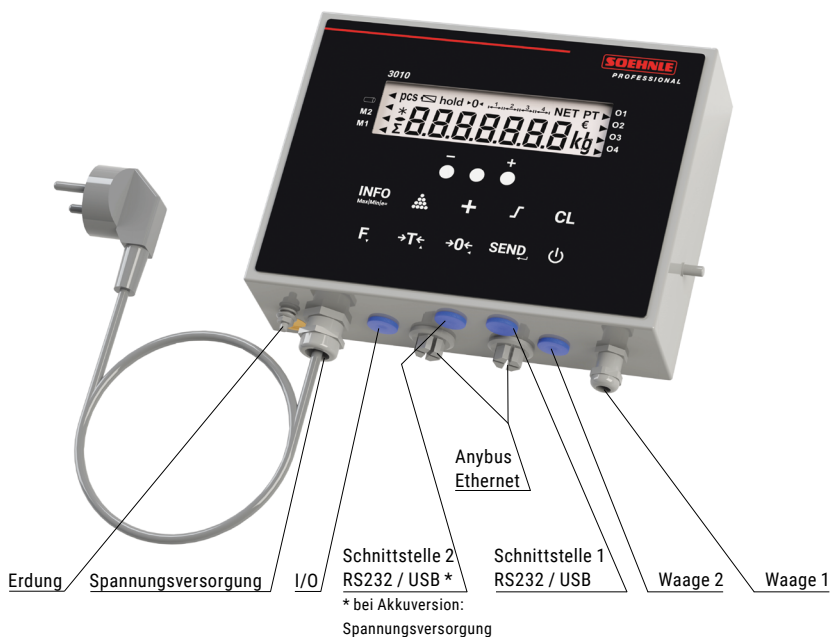
0122 Nummer der benannten Stelle für Konformitätsbewertungen

 Seriennummer der Waage

 Eichzählerstand

5. Produktbeschreibung

5.1 Anschluss- und Gerätebeschreibung



5.2 Anzeigesymbole

- | | | | |
|-------------|-------------------------------|------------|---------------------|
| M1 | Aktive Messstelle | ↔1↔ | Aktiver Wägebereich |
| ▷0◁ | Nullmeldung | NET | Nettowägung |
| T | Taraanzeige | PT | Handtara |
| hold | Holdmodus | Σ | Summenspeicher |
| pcs | Stückzahlmodus | | Alibispeicher |
| O1 | Schaltpunkte (Output 01 - 04) | | Akku |
| kg | Gewichtseinheit (kg oder lb) | | |

5. Produktbeschreibung

5.3 Bedientasten

	Bedienmodus	Sollwerteingabe	Einstellmodus
	Ein / Aus		
	Nullstelltaste oder Tara löschen	Eingabe auf Null stellen	Eine Menüebene zurückspringen, sowie Weiterschalten einer editierfähigen Dekade von rechts nach links
	Tarataste	Wert vergrößern	Einstellschritt vorwärtstakten oder Wert vergrößern
	SEND-Taste oder Enter-Taste		Einsprung zur Editierfunktion innerhalb des Einstellschrittes oder Parameter speichern und zum nächsten Einstellschritt springen
	Löschtaste oder Abbruchtaste	Abbruchtaste	Eine Menüebene im Einstellmodus zurückspringen
	INFO-Taste		
	Summieren oder Kommissionieren		
	Zählen		
	Sollwerte oder Nachlaufwerte	Sollwerte oder Nachlaufwerte übernehmen und weiterschalten.	
	Frei programmierbare Funktions-Taste	Wert verkleinern	Einstellschritt rückwärtstakten oder Wert verkleinern

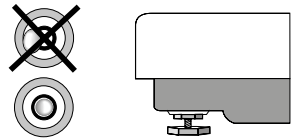
6. Inbetriebnahme

6.1 Aufstellungshinweis

Stellen Sie vor Anschluss sicher, dass die erforderliche Spannungsversorgung laut Typenschild mit den örtlichen Gegebenheiten übereinstimmt. Schützen Sie das Gerät durch Wahl des Aufstellungsortes vor Stößen, Vibrationen, starker Wärme oder Kälte, Luftzug, Chemikalien und Nässe.

Eine Anwärmzeit von 30 Minuten nach dem Einschalten stabilisiert die Messwerte.

- ▶ Stellen Sie die Waage auf einen festen, freien und waagerechten Untergrund.
- ▶ Achten Sie darauf, dass keine Kabel oder andere Gegenstände unter der Waage eingeklemmt werden.
- ▶ Richten Sie die Waage durch Drehen der Fußschrauben aus. Die Luftblase der Libelle muss sich genau in der Mitte des Kreises befinden.



Für Ausstellungsorte in Deutschland ist dies erfüllt, wenn die Fußböden die Toleranzangaben für flächenfertige Böden nach DIN 18202, Tabelle 3 Zeile 4 einhalten. Für andere Länder können die jeweiligen zutreffenden nationalen Normen zugrunde gelegt werden.

- ▶ Terminal aufstellen oder mit optionaler Halterung an der Wand anbringen.

6.2 Stromversorgung

Die Stromversorgung erfolgt standardmäßig über Netzkabel mit Netzstecker.

Nur bei der Akkuversion:

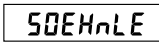
1. Stecken Sie den Gerätestecker in die Anschlussbuchse auf der Unterseite des Terminals mit Bedienelement (siehe Seite 10).
2. Stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose. Achten Sie dabei bitte auf eine freie Zugänglichkeit der Steckdose.
3. Lassen Sie die Waage beim ersten Ladevorgang mindestens 10 Stunden am Netz, damit der Akku vollständig aufgeladen wird.

7. Grundfunktionen

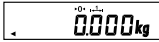
7.1 Einschalten



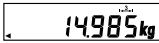
Drücken Sie bei unbelasteter Waage die Ein/Aus-Taste.



Während der Prüfroutine werden kurzzeitig Versionsstand und Eichzähler angezeigt und anschließend schaltet die Anzeige auf Null.



Die Waage ist wiegebereit.



Wägegut auflegen. In der Anzeige erscheint das Bruttogewicht.

7.2 Nullstellen



Drücken Sie die Nullstell-Taste zur Korrektur kleiner Abweichungen vom Nullpunkt, z.B. durch Verschmutzung der Waage.
Nullstellbereich eichfähig und nicht eichfähig: -1 bis +3% des Wägebereichs.

7.3 Tarieren

Manuelles Tara



Das Zusatzgewicht auf die Wägeplattform legen und danach die Tara-Taste drücken.

Tara-Handeingabe



Mit der Tara-Handeingabe können Sie einen festen Tara-Wert manuell eintragen. Hierfür muss diese Funktion allerdings auf die Funktions-Taste gelegt werden (siehe Kapitel 8.1).



Drücken Sie die Funktions-Taste.



Das gewünschte Tara-Gewicht mit der Tara- oder Funktions-Taste einstellen. Durch kurzes Drücken wird der Wert einzeln hoch-/ runter getaktet. Mit permanentem Druck läuft die Anzeige hoch bzw. runter.



Mittels der SEND-Taste kann der eingestellte Wert endgültig übernommen werden.

Tara-Info



Durch Drücken der INFO-Taste und dann der Tara-Taste wird der aktuell gespeicherte Tarawert angezeigt.



Durch Drücken der Clear-Taste verlässt man diese Anzeige.



Tara löschen

Die Nullstell-Taste drücken oder nacheinander die Clear-Taste und Tara-Taste.

7. Grundfunktionen

Autotara-Funktion

Die Autotara-Funktion muss im Einstellmodus ausgewählt sein (siehe separate Beschreibung 470.702.119 Usermode *UCAL* / Pos. *03*) und tariert automatisch den ersten Gewichtswert auf der Waage.

Zusatzgewicht auf die Plattform stellen.

Bei Stillstand wird der Gewichtswert in den Tara-Speicher übernommen.

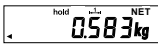
Nach Entlastung wird der Tara-Speicher automatisch gelöscht.

Zwischentara-Funktion

Eine Zwischentara-Funktion kann auf die Funktions-Taste gelegt werden (siehe Kapitel 8.1). Unbekannte Tarawerte werden zum bestehenden Tarawert addiert, ohne die Nettoanzeige zu verändern.



Die Funktions-Taste betätigen um die Zwischentara-Funktion zu aktivieren.



Es erscheint „hold“ in der Anzeige.

Zusätzliches Taragewicht auflegen oder Taragewicht von der Plattform nehmen.

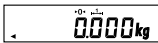


Die Übernahme des neuen Tarawertes erfolgt mit der SEND-Taste.

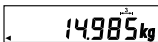
7.4 Ausschalten / Betrieb sicher beenden



Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um die Waage auszuschalten.



Bei unbelasteter Waage und bei 0-Gewichtsanzeige ist das Ausschalten sofort möglich.



Bei belasteter Waage die Ein/Aus-Taste für ca. 3 Sekunden gedrückt halten, um die Waage auszuschalten.

Hinweis bei der Akku Variante:

Unbelastet schaltet sich die Waage automatisch nach voreingestellter Zeit ab (siehe separate Beschreibung 470.702.119 Usermode).

8. Optionale Funktionen

8.1 Frei belegbare Funktions-Taste

Das Terminal 3010 ist mit einer frei belegbaren Funktions-Taste ausgestattet. Sie können die Funktions-Taste im Einstell-Modus beliebig umprogrammieren.

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

Wert	Funktion
0	Funktions-Taste nicht aktiv
1	Hold-Mode
2	Umschaltung 2. Einheit (kg / lb)
3	Dosierung Start
4	Tara-Handeingabe
5	Zwischentara
6	Hebe- und Ablegefunktion



Die SEND-Taste zusammen mit der Ein/Aus-Taste 5 Sekunden lang betätigen bis *UCLAL* erscheint.



Mit der Tara-Taste oder Funktions-Taste hoch- bzw. runterschalten bis *UCLAL* erscheint und mit der SEND-Taste übernehmen.



Anschließend mit der Tara-Taste oder Funktions-Taste bis zur Position *02* takten und mit der SEND-Taste übernehmen.



Die gewünschte Funktion mit der Tara- oder Funktions-Taste auswählen und mit der SEND-Taste übernehmen.



Nullstell-Taste betätigen, *UCLAL* wird im Display angezeigt.



Um den Einstellmodus zu verlassen, die SEND- und Nullstell-Taste zusammen gedrückt halten. Die Einstellungen werden gespeichert und das Terminal schaltet wieder auf den Wägemodus um.



Die von Ihnen gewählte Funktion ist jetzt auf der Funktions-Taste hinterlegt und wird aktiviert sobald Sie die Funktions-Taste im Wägemodus betätigen.

8. Optionale Funktionen

8.2 Hold-Funktion

Mit der Hold-Funktion können Sie einen Gewichtswert für einen bestimmten Zeitraum einfrieren lassen.

Bevor Sie diese Funktion allerdings aktivieren können, müssen Sie sicherstellen, dass die Hold-Funktion auf die freiblegbare Funktions-Taste gelegt wurde (siehe Kapitel 8.1).



Die Einstellungen der Hold-Funktion erfolgen im Einstellmodus (siehe separate Beschreibung 470.702.119 Usermode **LEGAL** / Pos. 02). Defaultmäßig ist die Hold-Funktion nicht aktiv.

Folgende Einstellungen stehen dabei zur Verfügung:

Hold-Mode	Funktion	Funktion aufheben
0	Nicht aktiv	-
1	Hold bei Stillstand	Ein/Aus-Taste
2	Hold bei Stillstand	Entlasten der Waage
3	Max. Wert	Ein/Aus-Taste
4	Max. Wert	Entlasten der Waage
5	Schleppzeiger	Ein/Aus-Taste
6	Schleppzeiger	Entlasten der Waage



Im Wägemodus können Sie den Hold-Modus über die Funktions-Taste entweder aktivieren oder deaktivieren.

8.3 Drucken / EDV-Anbindung (über optionale RS232-Schnittstelle)

An das Terminal kann mit der optionalen seriellen Schnittstelle (RS232) ein Drucker oder eine EDV / PC angeschlossen werden.

Die Konfiguration der Schnittstellenfunktion wird gemäß den separaten Beschreibungen 470.702.119 Usermode und 470.508.059 Datenschnittstelle vorgenommen.



Ein Abdruck oder Datensatzübermittlung kann mit der SEND-Taste oder durch Anforderung per EDV ausgelöst werden.

8. Optionale Funktionen

8.4 Alibispeicher (Option bei eichfähiger Datenübermittlung)



Der Alibispeicher wird im Einstellmodus (siehe separate Beschreibung 470.702.119 Usermode) aktiviert. Bei aktiviertem Alibispeicher zeigt ein Pfeil auf das entsprechende Symbol. Der Pfeil blinkt, sobald der eingegebene Grenzwert für Vollmeldung erreicht ist.

1. Übernahme in Alibispeicher



Beim Betätigen der SEND-Taste wird das Gewicht in den Alibispeicher übernommen. Dazu muss allerdings das Druckbild bzw. EDV-Datensatz entsprechend konfiguriert sein (siehe separate Beschreibung 470.508.059 Datenschnittstelle).

2. Alibispeicher abfragen

Die Abfrage des Alibispeichers erfolgt im Einstellmodus.



SEND-Taste und danach zusammen mit der Ein/Aus-Taste ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten bis *UCAL 1* erscheint.



Mit der Tara-Taste im Menü schalten bis *UCAL 5* erscheint und mit der SEND-Taste übernehmen.



Anschließend mit der Tara-Taste bis zur Einstellschritt *03* weiterschalten und wieder mit der SEND-Taste übernehmen.



Die Nummer des zuletzt gespeicherten Datensatzes erscheint. Mittels der Tara-Taste und Funktions-Taste können Sie sich durch den Alibispeicher bewegen und jeden Datensatz mittels der SEND-Taste abrufen. Der ausgewählte Datensatz wird rollierend, wie folgt, angezeigt:

Anzeige im Display	Bedeutung
12	Laufende Nummer des Alibieintrags
2890	Waagentyp
17	Jahr
0001	Laufende Nummer
R 12.34 kg	Brutto oder Netto mit Alibikennung
R 2.98 kg t	Tara mit Alibikennung



Weiterblättern erfolgt mittels der Tara- und der Funktions-Taste.

8. Optionale Funktionen

3. Zurückkehren zum Wägemodus



Mit der SEND-Taste verlassen Sie den Anzeigemodus.



Die Nullstell-Taste betätigen, *UCRL5* wird im Display angezeigt.



Um den Einstellmodus zu verlassen, betätigen Sie gleichzeitig die SEND- und Nullstell-Taste.

Die Anzeige kehrt wieder in den Wägemodus zurück.

8.5 Elektronisches Typenschild anzeigen



Durch zweimaliges Drücken der INFO-Taste gelangen Sie zur Anzeige des elektronischen Typenschilds.



Mittels der Funktions- und Tara-Taste kann das elektronische Typenschild durchgetaktet werden.



Mit der Clear-Taste wird die Anzeige des elektronischen Typenschilds beendet. Bei einer Ein- bzw. Zweibereichswaage entfallen die Parameter der anderen Bereiche.

Anzeige- schritt	Parameter	Anzeige
1.	Eichzähler	<i>ED</i>
2.	Typ	<i>t 2890</i>
3.	Jahr	<i>y 17</i>
4.	Serien-Nr.	<i>Sn 1234</i>
5.	Ident-Chip	<i>Id 1</i>
6.	Max. von Bereich 1	\sim 10,00kg und Symbol für Bereich 1
7.	Min. von Bereich 1	$_$ 0,20kg und Symbol für Bereich 1
8.	Zifferschnitt (e) von Bereich 1	E 0,01kg und Symbol für Bereich 1
9.	Max. von Bereich 2	\sim 20,00kg und Symbol für Bereich 2
10.	Min. von Bereich 2	$_$ 0,40kg und Symbol für Bereich 2
11.	Zifferschnitt (e) von Bereich 2	E 0,02kg und Symbol für Bereich 2
12.	Max. von Bereich 3	\sim 30,00kg und Symbol für Bereich 3
13.	Min. von Bereich 3	$_$ 1,00kg und Symbol für Bereich 3
14.	Zifferschnitt (e) von Bereich 3	E 0,05kg und Symbol für Bereich 3

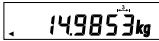
Bei nicht eichfähigen Waagen wird „d“ statt „E“ angezeigt.

8. Optionale Funktionen

8.6 Zehnfache Auflösung x10



Die zehnfach höhere Auflösung erscheint durch gleichzeitiges Drücken der SEND- und der Nullstell-Taste.



Bei eichfähig kalibrierten Waagen erscheint die höhere Auflösung für 5 Sekunden blinkend.

Bei nicht eichfähig kalibrierten Waagen erscheint die höhere Auflösung so lange, bis die SEND- und Nullstelltaste wieder betätigt werden.

8.7 Umschalten der Waage (Messstellen)

Mit dem Terminal 3010 können 2 analoge Messstellen betrieben werden.



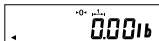
Die Umschaltung zwischen den Messstellen erfolgt wenn die INFO- und die SEND-Taste nacheinander betätigt werden.

8.8 Gewichtseinheiten umstellen kg / lb

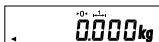
Die Möglichkeit der Gewichtseinheiten-Umschaltung ist nur bei nicht eichfähigem Betrieb erlaubt und muss im Kalibriermodus freigegeben werden!



Umschaltung durch Drücken der Info-Taste und dann der Nullstell-Taste.



Wenn darüber hinaus im Einstellmodus die Gewichtseinheiten-Umschaltung auf die Funktions-Taste gelegt wurde (siehe Kapitel 8.1), dann kann auch durch Drücken der Funktions-Taste die Einheit umgestellt werden.



8.9 Einstellbare LED-Ampel

Das Terminal 3010 verfügt über eine integrierte LED-Ampel.

Die Funktionalität kann im Einstellmodus (siehe separate Beschreibung 470.702.119 Usermode **LEGAL** ! Pos. **30**) für jedes Anwendungsprogramm individuell eingestellt und aktiviert werden.

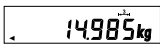
9. Anwendungsprogramme

Die verschiedenen Anwendungsprogramme des Terminals 3010 bieten Ihnen umfangreiche Lösungen für Ihre Wägetasken. Sie können die Anwendungsprogramme im Einstellmodus an Ihren spezifischen Bedarf anpassen.

Folgende Anwendungsprogramme stehen standardmäßig zur Verfügung:

- 9.1 Wiegen und Trieren
- 9.2 Zählen
- 9.3 Summieren
- 9.4 Kommissionieren
- 9.5 Entnahmeverwiegung
- 9.6 Dynamisches Schalten
- 9.7 Kontrollieren
- 9.8 Stückkontrolle
- 9.9 Dosieren

9.1 Wiegen und Trieren



Wiegen

Das Terminal startet nach dem Einschalten im Wägemodus. Das Wägegut auflegen und Gewicht ablesen.



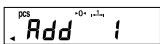
Wiegen mit Tara

Sehen Sie dazu Punkt 7.3. Ein aktives Taragewicht ist am „NET“ in der Anzeige zu erkennen.

9.2 Zählen



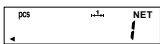
Die Zählfunktion wird durch Drücken der Zähl-Taste aktiviert.



Die Anzeige „Add XXX“ (XXX=Anzahl der Referenzteile) fordert zum Auflegen von einem oder mehreren Referenzteilen auf. Durch wiederholtes Drücken der Zähl-Taste kann die Referenzmenge für leichte Referenzteile in den Stufen 1/2/5/10/25/50 geändert werden.



Die Referenzteile auflegen und mit der SEND-Taste bestätigen. Anschließend die Zählteile auflegen und Stückzahl ablesen. Wechsel in den Wägemodus mit der Clear-Taste.



Zählen mit Tara

Sehen Sie dazu Punkt 7.3. Ein aktives Taragewicht ist am „NET“ in der Anzeige zu erkennen.



Anzeige des Stückgewichts

Durch Drücken der INFO-Taste und anschließend der Zähl-Taste wird das Stückgewicht angezeigt. Zurück mit der Clear-Taste.

9. Anwendungsprogramme

Die Anwenderprogramme „Summieren“ und „Kommissionieren“ werden beide mittels der Plus-Taste gesteuert. Da beide Programme über einen eigenen Ablauf verfügen, müssen Sie eine dieser Funktionen auf die Plus-Taste legen (siehe separate Beschreibung 470.702.119 Usermode *UCAL* | Pos. *0B*).

Folgende Funktionen können auf die Plus-Taste gelegt werden:

1. Summieren
2. Auto-Summieren
3. Kommissionieren
4. Auto-Kommissionieren

9.3 Summieren

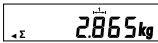


Im Wägemodus Wägegut auflegen und den Gewichtswert durch Drücken der Plus-Taste in den Summenspeicher übernehmen.

Wägegut von der Plattform nehmen oder, entsprechend vorheriger Einstellung, entlasten. Im Einstellmodus (siehe separate Beschreibung 470.702.119 Usermode *UCAL* | Pos. *0D*) können Sie festlegen, dass die Waage zwischen dem Auflegen der einzelnen Posten um 1 bis 30 Ziffernschritte entlastet werden muss. Erfolgt keine Entlastung wird der Gewichtswert nicht in den Summenspeicher übernommen. So können z.B. doppelte Übernahmen eines Postens verhindert werden.



Nächstes Wägegut auflegen und zur Übernahme des Gewichtswertes in den Summenspeicher Plus- drücken. Diesen Vorgang beliebig wiederholen.



Ein gefüllter Summenspeicher ist am Summenzeichen (Σ) zu erkennen.



Summenwert abrufen

Zuerst die INFO- und anschließend die Plus-Taste betätigen. Es erfolgt eine rollierende Anzeige: Bruttogewicht, Taragewicht, Nettogewicht und Anzahl der Summierungen. Abbrechen bzw. beenden mit der Clear-Taste.



Summenspeicher löschen

Zuerst die Clear- und anschließend die Plus-Taste betätigen.

Summieren mit Tara

Sehen Sie dazu Punkt 7.3.

Ein aktives Taragewicht ist am „NET“ in der Anzeige zu erkennen.



Autosummierung (siehe 470.702.119 Usermode)

Im Wägemodus Wägegut auflegen und den Gewichtswert durch Drücken der Plus-Taste in den Summenspeicher übernehmen.

Wägegut von der Plattform nehmen und nächstes Wägegut auflegen. Der Gewichtswert wird automatisch in den Summenspeicher übernommen. Diesen Vorgang beliebig wiederholen.

9. Anwendungsprogramme

9.4 Kommissionieren

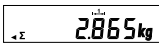


Im Wägemodus Wägegut auflegen und den Gewichtswert durch Drücken der Plus-Taste in den Kommissionierspeicher übernehmen.

Die Anzeige geht zurück auf Null.



Das nächste Wägegut auflegen und den Gewichtswert durch Drücken der Plus-Taste in den Kommissionierspeicher übernehmen. Diesen Vorgang beliebig wiederholen.



Ein gefüllter Kommissionierspeicher ist am Summenzeichen (Σ) in der Anzeige zu erkennen.

Gesamtwert abrufen



Betätigen Sie zuerst die INFO-Taste und anschließend die Plus-Taste. Es erfolgt eine rollierende Anzeige: Bruttogewicht, Taragewicht, Nettogewicht und Anzahl der Kommissionierungen. Abbrechen bzw. Beenden mit der Clear-Taste.



Kommissionierspeicher löschen

Zuerst die Clear-Taste und anschließend die Plus-Taste betätigen.

Kommissionieren mit Tara

Sehen Sie dazu Punkt 7.3.

Ein aktives Taragewicht ist am „NET“ in der Anzeige zu erkennen.



Autokommissionieren (siehe 470.702.119 Usermode)

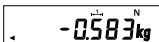
Im Wägemodus Wägegut auflegen und den Gewichtswert durch Drücken der Plus-Taste in den Kommissionierspeicher übernehmen.

Wägegut von der Plattform nehmen und nächstes Wägegut auflegen. Der Gewichtswert wird automatisch in den Kommissionierspeicher übernommen. Diesen Vorgang beliebig wiederholen.

9.5 Entnahmeverwiegung



Behälter mit Wägegut auf die Plattform stellen. Tara-Taste betätigen.



Einen Teil des Wägeguts entnehmen. Der entnommene Gewichtswert wird mit vorangestelltem Minus-Zeichen angezeigt.

Diesen Vorgang beliebig wiederholen.

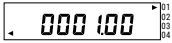
9. Anwendungsprogramme

9.6 Dynamisches Schalten

Im Terminal 3010 können 4 Schaltpunkte gesetzt werden. Die Schaltpunkte werden bei den Anwendungsprogrammen Kontrollieren, Dosieren und Stückkontrolle verwendet.

Schaltpunkte einstellen

Schaltpunkt-Taste betätigen.



Erster Schaltpunkt wird angezeigt, zu erkennen am Hinweispfeil in der Anzeige.



Wert des ersten Schaltpunkts mittels Tara- und Funktions-Taste einstellen. Durch kurzes Drücken wird der Wert einzeln hochgetaktet. Mit permanentem Druck läuft die Anzeige hoch bzw. herunter.



Einstellung mit der Schaltpunkt-Taste bestätigen.

Die Anzeige springt auf den nächsten Schaltpunkt.



Wert des zweiten Schaltpunkts mittels Tara- und Funktions-Taste einstellen.



Einstellung mit der Schaltpunkt-Taste bestätigen.

Diesen Vorgang wiederholen bis alle 4 Schaltpunkte eingestellt sind.

9.7 Kontrollieren

Zum Kontrollieren werden die Schaltpunkte für die interne LED-Ampel bzw. die externe Ampel (optional) verwendet.

Die Sollwerte sind dann wie folgt als Kontrollwerte einzugeben:

Schaltpunkt	Parameter
S1	0
S2	Unterer Toleranzwert
S3	Oberer Toleranzwert
S4	Oberer Toleranzwert

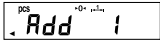
Eingabe der Schaltpunkte wie unter 9.6. beschrieben. Die Aktivierung erfolgt im Einstellmodus (470.702.719 Usermode).

9. Anwendungsprogramme

9.8 Stückkontrolle



Drücken Sie die Zähl-Taste.



Die Anzeige „Add XXX“ (XXX=Anzahl der Referenzteile) fordert zum Auflegen von einem oder mehreren Referenzteilen auf. Durch wiederholtes Drücken der Zähl-Taste kann die Referenzmenge für leichte Referenzteile in den Stufen 1/2/5/10/25/50 geändert werden.



Die Referenzteile auflegen und mit der SEND-Taste bestätigen.

Die Anzeige schaltet in den Zählmodus.



Im Zählmodus die Schalterpunkt-Taste betätigen.



Die Anzeige springt auf die Soll-Stückzahl und die grüne LED leuchtet. Wert der Soll-Stückzahl mittels Tara- oder Funktions-Taste einstellen.



Einstellung mit der Schalterpunkt-Taste bestätigen.



Die Anzeige springt auf die obere Toleranz und die rote LED leuchtet. Wert der oberen Toleranz mittels Tara- oder Funktions-Taste einstellen.



Einstellung mit der Schalterpunkt-Taste bestätigen.



Die Anzeige springt auf die untere Toleranz und die gelbe LED leuchtet. Wert der unteren Toleranz mittels Tara- oder Funktions-Taste einstellen.



Einstellung mit der Schalterpunkt-Taste bestätigen.

Die Waage schaltet wieder in den Zählmodus um.

Zur Stückkontrolle werden die Schalterpunkte für die interne LED-Ampel bzw. die externe Ampel (optional) verwendet.

9. Anwendungsprogramme

9.9 Dosieren

Das Terminal 3010 verfügt standardmäßig über folgende Dosierfunktionen:

- ▶ Grob- und Feindosierung ohne Nachlaufkorrektur
- ▶ Grob- und Feindosierung mit Nachlaufkorrektur
- ▶ Grobdosierung ohne und Feindosierung mit Nachlaufkorrektur
- ▶ Feindosierung ohne Nachlaufkorrektur
- ▶ Feindosierung mit Nachlaufkorrektur

Auswahl der Dosierfunktion im Einstellmodus:

Siehe separate Beschreibungen 470.702.119 Usermode und 470.051.109 Dosieren

Schaltpunkte einstellen



Zur Einstellung des Grobstroms, des Feinstroms und des Nachlaufkorrekturwerts werden die Schaltpunkte (siehe 9.6) verwendet.

Schaltpunkt	Parameter
S1	Sollwert für Grobdosierung
S2	Sollwert für Feindosierung
S3	Nachlaufkorrektur für Grobdosierung
S4	Nachlaufkorrektur für Feindosierung

Der größtmögliche Schaltpunkt ist die Höchstlast der Waage.

Dosiervorgang

Behälter gegebenenfalls tariieren.

Hinweis: Eine Verriegelung des Dosierstarts bei nicht tariierter Waage muss im Einstellmodus (siehe separate Beschreibung 470.702.119 Usermode) ausgewählt sein.



Durch Drücken der Funktions-Taste wird die Dosierfunktion gestartet. Dosierventil wird geöffnet und Dosiergut läuft ein.

Die gelbe LED leuchtet und das Display blinkt so lange, bis das eingestellte Dosiergewicht erreicht ist.

Die grüne LED leuchtet, wenn das Dosiergewicht erreicht ist und innerhalb der Toleranzgrenzen liegt. Das Dosierventil ist geschlossen.

Die rote LED leuchtet, wenn die obere Toleranzgrenze des Dosiergewichts überschritten wird.

9. Anwendungsprogramme

CL

Unterbrechung des Dosiervorgangs

Clear-Taste drücken. Die gelbe LED leuchtet, die Anzeige blinkt und wartet auf Fortsetzung der Dosierung (das gleiche Verhalten erfolgt, wenn das Dosiergut nicht für einen vollen Dosiervorgang ausreicht).

F

Die Fortsetzung des Dosiervorgangs erfolgt mit der Funktions-Taste.

Der Dosiervorgang wird ebenfalls unterbrochen, wenn die Waage in Über- oder Unterlast geht. Sobald keine Über- oder Unterlast mehr besteht, wird der Dosiervorgang automatisch fortgesetzt.

CL

Dosiervorgang beenden

Clear-Taste zweimal drücken.



Die Waage schaltet wieder in den normalen Wägemodus.

Dosieren mit Summierfunktion



Die Summierfunktion bei der Dosierung muss im Einstellmodus (siehe separate Beschreibung 470.702.119 Usermode) ausgewählt sein.

Defaultmäßig ist diese Funktion nicht aktiv.

10. Störungen - Ursachen und Beseitigung

Anzeige	Beschreibung	Abhilfemaßnahmen
-0-	Beim Einschalten setzt die Waage automatisch Null. Befindet sich die Waage außerhalb des vorgesehenen Toleranzbereichs zeigt die Anzeige -0-.	Die Waage entlasten. Eventuell Schmutz entfernen. Zeigt die Waage nach einigen Sekunden nicht Null an, bitte Ihren Hersteller-Service verständigen.
	Unterlast: Im Anzeigefeld erscheinen nur die unteren Querstriche.	Waage ausschalten und wieder einschalten. Der Nullpunkt wird automatisch neu gesetzt.
	Überlast: Im Anzeigefeld erscheinen nur die oberen Querstriche. Der maximale Wägebereich ist überschritten.	Einen Teil des Wägeguts von der Waage nehmen.
Err 04	Teilegewicht zu klein.	
Err 05	Nullstellgrenze über- oder unterschritten.	
Err 06	Tarierung bei unbelasteter Waage und bei Überlast nicht möglich.	
Err 07	Drucken bei Unter- bzw. Überlast nicht möglich.	
Err 08	Umschaltung kg/lb gesperrt.	

Nur bei der Akkuversion:

Anzeige	Beschreibung	Abhilfemaßnahmen
	<u>Wenn das Batteriesymbol dauerhaft leuchtet:</u> Terminal befindet sich im Akku-Betrieb.	
	<u>Wenn Batteriesymbol blinkt:</u> Akku ist entladen. Es verbleiben noch ca. 30 min. Betriebszeit.	Gerät mit Netzteil verbinden und Terminal für 10 Stunden aufladen.
LO	Akku ist leer.	Gerät mit Netzteil verbinden und Terminal für 10 Stunden aufladen.

Bei Nichtbeseitigung der Fehler oder anderen Fehlermeldungen verständigen Sie bitte Ihren Soehne Industrial Solutions - Servicepartner.

Table of Contents

1.	Introduction.....	29
2.	Warnings.....	30
3.	General Instructions	31
3.1	Technical Data	31
3.2	Intended Use.....	31
3.3	Safety Instructions.....	32
3.4	Cleaning.....	33
3.5	Maintenance and Service	33
3.6	Guarantee / Warranty / Liability.....	33
3.7	Disposal of Batteries.....	34
3.8	Disposal of the Terminal.....	34
4.	Approval	35
4.1	CE Markings.....	35
4.2	Description of Approval Labels and Symbols	35
5.	Product Description.....	36
5.1	Product Description	36
5.2	Display Symbols.....	36
5.3	Control Keys.....	37
6.	Initial Operations	38
6.1	Setup Instruction	38
6.2	Power Supply	38
7.	Basic Functions	39
7.1	Power On	39
7.2	Zeroing	39
7.3	Taring Function	39
7.4	Switch Off / Shutting Down Safely	40
8.	Optional Functions.....	41
8.1	Freely programmable Function key.....	41
8.2	Hold-Function	42
8.3	Printing / IT interface.....	42
8.4	Alibi Memory.....	43
8.5	Electronic Rating Plate.....	44
8.6	Ten times resolution x10	45
8.7	Switching over the Scales (measuring points)	45
8.8	Switching over the Units (kg /lb)	45
8.9	Settable LED lamps.....	45
9.	Application Programs	46
9.1	Weighing and Taring.....	46
9.2	Counting	46
9.3	Totalising	47
9.4	Batching.....	48
9.5	Withdrawal Weighing.....	48
9.6	Switching Point Programming.....	49
9.7	Checking.....	49
9.8	Count Checking.....	50
9.9.	Dosing.....	51
10.	Troubleshooting.....	53

1. Introduction

Thank you for choosing this Soehnle Industrial Solutions product. This product has been equipped with all state of the art features and is optimized for easy operation.

Please read the operating instructions carefully before use.

If you have questions or in case you experience problems with your product that are not addressed in the user manual, please contact your Soehnle Industrial Solutions service partner or contact our customer support:

Phone: +49 7191 3453-220

Fax: +49 7191 3453-211

E-Mail: info@soehnle-professional.com

This operating manual describes all the standard functions and settings of the Basic Terminal 3010. There may be deviations on special-purposes versions.

Supplied scope:

- ▶ Terminal 3010 incl. mains unit
- ▶ User manual

For further information and documentation please refer to:

<https://www.soehnle-professional.com/en/site/documents>

Please visit the Customer Center of our website www.soehnle-professional.com and choose Terminal 3010 at Downloads.

2. Warnings

- ▶ Contact your dealer or the manufacturer in the event of a malfunction. Unauthorized modifications or repairs can damage the terminal and can cause the manufacturer's warranty to be null and void.
- ▶ Disconnect the terminal from electrical power prior to installation, cleaning or service.
- ▶ If the terminal is not used for an extended period, disconnect the terminal from power or switch off the terminal when in battery mode.
- ▶ Avoid stacking materials on the terminal or loading the terminal with weights. This might cause damage to the terminal.
- ▶ Position the scale, which is connected to the terminal, on a firm, stable and level surface to ensure accurate measurements. Measurement results will deviate on carpeting or inclined surfaces.
- ▶ Do not connect the terminal to an unstable power supply.
- ▶ Only use the original equipment. Using products made by other manufacturers might cause damage to the terminal.

3. General Instructions

3.1 Technical Data

	Terminal 3010 (IP40)	Terminal 3010 (IP67)
Approvable weighing range:	0 - 120.000 kg	
Graduation (approved)	10.000 e	
No. of weighing ranges:	3	
Display:	7 digit LCD, backlit	
Digit height:	16 mm	
Smalles input signal:	0,225 µV	
Housing material:	Stainless steel	
Protection class:	IP 40	IP 67
Dimensions (WxDxH):	220 x 160 x 65 mm	220 x 160 x 73 mm
Power supply:	100 - 240 V AC Mains	
Battery pack (optional):	-	7.2V NiMH battery, 2000 mAh Operating time: approx. 35h* Charging time: approx. 10 h
Operating temperature:	- 10°C to + 40°C	
Storage temperature:	- 20°C to + 65°C	
Humidity:	20% to 85% (non-condensing)	
Air pressure:	900 to 1.050 hPa	

*Depending on the number of connected load cells and the setting of the backlight.

3.2 Intended Use

The Soehnle Industrial Solutions Terminal 3010 is an approvable terminal suited for use in combination with scales and weighing systems with conventional commercially available DMS load cells and load sensors. Up to two analog measurement locations (scales) can be concurrently connected internally. Various interface options are available to connect printers and IT. In total, up to three interface options can be used concurrently.

The Soehnle Industrial Solutions Terminal 3010 was designed for effective operations even in rough environmental conditions. It is rugged, easy to clean, and versatile. The logical layout and user-friendly operation support fast and intuitive use.

3. General Instructions

3.3 Safety Instructions



This terminal is intended strictly for professional use.
The user must be familiar with the operation of the terminal.

Before operating the terminal, please read the information shown in the user manual with care. These contain important information about the installation, the intended uses and maintenance of the terminal. The manufacturer is not liable if the following instructions are not observed. When using electrical components under elevated safety requirements, the corresponding regulations must be adhered to.

- ▶ The Terminal 3010 is not approved for use in ATEX environments. A special-purpose version is available for ATEX zones 2 and 22.
- ▶ The rated mains voltage is 100 – 240 Volts. The power outlet must be grounded and easily accessible. The electrical connection conditions must match the values printed on the power supply.
- ▶ The terminal must only be opened by trained Soehnle Industrial Solutions service technicians. The housing has no user-servicable parts.
- ▶ The terminal must be taken out of service if the power supply is damaged. Disconnect the power supply and contact a Soehnle Industrial Solutions service location.
- ▶ When the terminal is used for approved transactions, the affixed approval tags must not be damaged.
- ▶ This terminal is interference-suppressed (in accordance with EC Directive 2014/30/EU). Under extreme electrostatic and electromagnetic interference, e.g. when operating a radio transmitter or mobile phone in the immediate vicinity of the terminal, the weight display can be influenced. Following the end of the interference, the terminal can again be used as intended; it may have to be switched back on. Contact your Soehnle Industrial Solutions service partner if the electrostatic interference is permanent in nature.
- ▶ The device is a measurement instrument. Airflow, vibrations, rapid temperature changes and sun exposure can influence the weighing result.

3. General Instructions

3.4 Cleaning

Prior to each cleaning, the terminal must be disconnected from the power supply. Clean the terminal as needed with conventional household cleaning agents. Make sure that no fluids ingress into the terminal. Then rub off with a dry, soft rag. Never use abrasive or aggressive cleaning agents for cleaning, as such agents can damage the terminal.

3.5 Maintenance and Service

If you purchased this terminal in a calibrated state, the measuring control was carried out during the manufacturing process by conformity assessment. Additional recurring metrology inspections (reapprovals) must be performed by the competent approval authorities in accordance with the relevant national regulations.

The terminal must undergo regular preventive inspections (6 month intervals) Place a known weight onto the scale and compare the value in the terminal with the test weight. Any discrepancies require service or calibration.

The terminal may only be opened or repaired by service stations authorized by Soehnle Industrial Solutions. When the terminal does not operate as intended, the terminal might be damaged. In this case it is essential to return the terminal to a service station authorized by Soehnle Industrial Solutions. Only original spare parts must be used for repairs performed by an authorized service station. The original parts are described in the service documentation with order numbers.

3.6 Guarantee / Warranty / Liability

When a defect in the delivered item is attributable to the manufacturer, the manufacturer is entitled at its discretion to either remedy the defect or to supply a replacement. Replaced parts become the manufacturer's property. The statutory regulations apply if the defect remedy or replacement deliveries fail.

The guarantee period is **24 months** and begins on the date of initial purchase. **Please retain the invoice as proof.** For service contact your dealer or your Soehnle Industrial Solutions service partner.

No liability is assumed in particular for losses resulting for the following reasons: Unsited, inappropriate storage or use, defective assembly and / or startup by the buyer or third parties, normal wear and tear, modifications or manipulations, deficient or careless treatment, in particular excessive loads, chemical, electrochemical, electrical influences or moisture, provided these are not attributable to the manufacturer. The product warranty for the unrestricted overall function of the equipment is null and void if operational, climatic or other influences result in a significant change of circumstances or the condition of the material. The warranty for wear parts (e.g. rechargeable batteries) is 6 months.

Please keep the original packaging for any required shipping!

3. General Instructions

3.7 Disposal of Standard Batteries and Rechargeable Batteries



Standard batteries and rechargeable batteries that contain hazardous materials **are marked with the symbol of a crossed-out waste bin and must not be disposed in the household waste.**

As a consumer, you are required by law to return used standard batteries and rechargeable batteries. You can return your old standard batteries and rechargeable batteries as hazardous waste at public collection points in your municipality or anywhere where batteries of the relevant type are sold. You can find these markings on batteries that contain hazardous materials:

Pb = battery contains lead, Cd = battery contains cadmium, Hg = battery contains mercury.

3.8 Disposal of the Terminal

Based on the current standard of knowledge, the terminal contains no special environmentally hazardous materials. This product must not be treated as standard waste but must instead be returned to a collection point designated for recycling electrical and electronic devices.

You can obtain more information from you municipality.

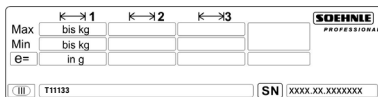
4. Approval

4.1 CE Markings

This terminal carries the CE marking in accordance with the following directives:

EMC Directive: 2014/30/EU
Scale Directive: 2014/31/EU
Low Voltage Directive: 2014/35/EU

4.2 Description of Approval Labels and Symbols



EC conformity mark



Protection class II



Part number of the product



Manufacturer of the product



Weighing range

Max.

Max. load of the weighing range

Min.

Min. load of the weighing range

e=

Approval value (graduation)

T11133

Certification number



Accuracy class

M21

Mark for conformity assessment with year of manufacture

0122

Number of the notified body for conformity assessments



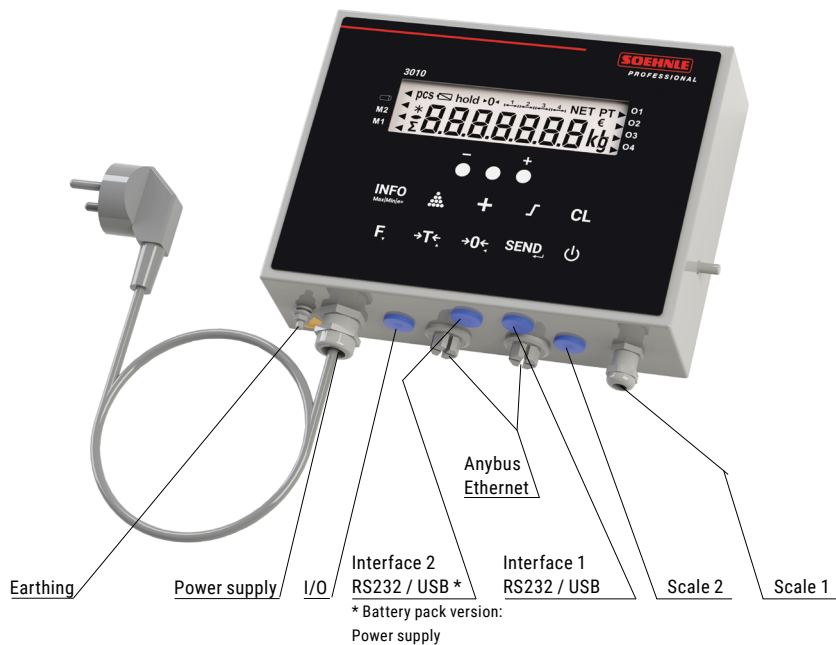
Serial number of the scale



Calibration counter

5. Product description

5.1 Product description













5.2 Display Symbols

M1	Active measuring point		Active weighing range
▶0◀	Zero reading	NET	Net weighing
T	Tare reading	PT	Manual tare
hold	Hold mode	Σ	Summenspeicher
pcs	Piece count mode		Alibi memory
O1	Switching points		Battery
kg	Weighing unit (kg / lb)		

5. Product description

5.3 Control Keys

	Operating mode	Setpoint input	Setting mode
	On / Off		
	Zeroing key / Clear tare	Set input to zero	One menu level back, or shift an editable decade from right to left
	Tare key	Increment value	Go to next setting step or increment value
	SEND key / Enter key		Access edit function within setting step or save parameter and go to next setting step
	Clear key / Cancel key	Cancel key	Go back one menu level in setting mode
	INFO key		
	Plus key		
	Count key		
	Setpoints key / Corrected values	Accept setpoints or cor- rected values and continue	
	Freely programmable function key	Decrement value	Go back by one setting step or decrement value

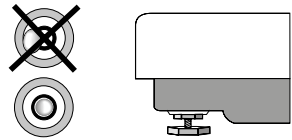
6. Initial Operation

6.1 Setup Instruction

Before connecting the power plug to the mains, make sure that the power supply specified on the rating plate complies with local conditions. Protect the terminal by selecting an installation site that is not subject to shocks, vibrations, intensive heat or cold, draughts, chemicals or moisture.

After power-on, the measured values stabilise after a warm-up period of 30 minutes.

- ▶ Place the scale on a firm and level surface.
- ▶ Make sure that cables or other objects are not pinched under the scale.
- ▶ Align the scale by undoing the foot screws.
The air bubble in the spirit level must be right in the center of the circle.



For setup locations in Germany, this condition has been met when the floor meets the tolerances specified by DIN 18202 Table 3 row 4. For other countries, the respectively applicable standards may have to be referenced.

- ▶ Install the terminal or mount it on the wall by using the optional bracket.

6.2 Power Supply

Depending on the model, the terminal is either powered by a mains unit or by rechargeable batteries.

Only for the battery version:

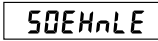
1. Insert the power supply cable into the connecting socket of the terminal (see page 36).
2. Plug the mains unit into a power supply socket.
Make sure that the power outlet remains easily accessible.
3. Charge the rechargeable battery for 10 hours prior to initial startup.

7. Basic Functions

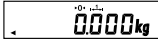
7.1 Power On



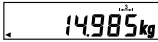
Press the On / Off button while the scale is not under load.



During the test routine, both software version and calibration counter will be displayed. After the test routine, the display is set to zero.



The scale is ready for use.



Place the weighing product on the scale. The display shows the gross weight.

7.2 Zeroing



Press the Zeroing key to correct minor deviations from zero, e.g. caused by soiling on the scale.
Zero range approvable and non-approved: -1% to +3% of the weighing range.

7.3 Taring Function



Manual Tare

Place the additional weight on the weighing platform and press the Tare key.



Manual Tare input

In order to activate the manual tare entry function, you need to install this function on the Function key (see description in Chapter 8.1).



Press the Function Key to activate the manual tare input.



Set the tare value using the Tare key or Function key. If you press the key briefly, the value increases / decreases individually. If you keep the key pressed, the value increases / decreases continuously.



Confirm by pressing the SEND key.



Tare-Info

Press the INFO key and then the Tare key to display the currently stored tare value.



Press the Clear key to return to Weighing mode.



Clear Tare

Press the Zeroing key or in succession the Clear key and Tare key.

7. Basic Functions

Autotare function

The autotare function must be selected in setting mode (see separate description on 470.702.119 User Mode *UCAL* | pos. 03) and automatically tares the first weight on the scale.

Place the additional weight on the platform.

When the platform is still, the first weight value in the tare memory is accepted.

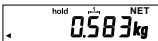
After the scale has been unloaded, the tare memory is cleared automatically.

Provisional Tare function

A provisional tare function can be assigned to the Function key (see Chapter 8.1). Unknown tare values can be added to the existing tare value without changing the net reading.



Press the Function key to activate the provisional tare function.



Hold appears in the display.

Place an additional weight on the platform or remove an additional weight from the platform.



Press the SEND key to accept the new tare value.

7.4 Switch Off / Shutting Down Safely



Press the On/Off key to switch off the scale.



This is possible immediately if the scale is empty and the displayed weight is 0.

Press and hold the On/Off key for 3 seconds if a load is on the scale.

Note for rechargeable battery version:

When not loaded, the scale automatically shuts down after a pre-determined time (see separate description 470.702.119 - User Mode).

8. Optional Functions

8.1 Freely Programmable Function Key

The Terminal 3010 has a freely programmable Function key. In the setting mode you can install the following functions on the Function key:

Value	Function
0	Function Key inactive
1	Hold-Mode
2	Switchover to 2nd unit (kg / lb)
3	Start dosing
4	Manual tare input
5	Provisional tare
6	Lifting and dumping function



Activate the setting mode by pressing the SEND key and On/Off key simultaneously for more than 5 seconds, until *UCRL 1* appears on the display.



Press the Tare key or Function key until *UCRL 4* appears on the display and confirm by pressing the SEND key.



Subsequently press the Tare key or Function key until Position *02* appears and confirm by pressing the SEND key.



Choose your function by pressing the Tare key or Function key and confirm by pressing the SEND key.



Press the Zeroing key, *UCRL 4* appears on the display.



In order to quit the Setting mode, press the SEND key and Zeroing key subsequently. Your settings are being saved and the display switches back to Weighing mode.

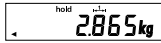


Your function has now been installed on the Function key and will be activated as soon as you press the Function key in Weighing mode.

8. Optional Functions

8.2 Hold Function

In order to activate the hold function, this function must be assigned to the Function key first (see description in Chapter 8.1).



The hold function can be programmed in the setting mode (see separate description User Mode *UCLR* / pos. *02*). By default the hold function is inactive.

The following hold functions are available :

Hold-Mode	Function	Clear Function
0	Not active	-
1	Hold at standstill	On / Off key
2	Hold at standstill	Unload the scale
3	Max. value	On / Off key
4	Max. value	Unload the scale
5	Slave counter	On / Off key
6	Slave counter	Unload the scale



The hold mode can be enabled or disabled by pressing the Function key in weighing mode.

8.3 Printing / IT Interface (with optional RS232 interface)

A printer or IT / PC can be connected to the terminal with the optional RS232 serial interface.

The interface function is configured as per the separate description 470.702.119 User Mode and 470.508.059 Data Interface.



A printout of the data record transmission can be initiated with the SEND key or with an IT request.

8. Optional Functions

8.4 Alibi Memory



The alibi memory is activated in setting mode (see separate description 470.702.119 User Mode). When the alibi memory is activated, an arrow points to the corresponding symbol. The arrow blinks as soon as the entered threshold value for the full message has been reached.

1. Storage of data record



Press the SEND key to accept a value into the alibi memory. In order to do this, the print template or the data record must be configured accordingly (see separate description 470.508.059 Data Interface).

2. Request data record

Send a request to the alibi memory in setting mode.



Press the SEND key and On / Off key for 5 seconds until *UCAL 1* appears.



Press the Tare key repeatedly until *UCAL 5* appears and confirm by pressing the SEND key.



Press the Tare key until *03* appears and press the SEND key to confirm.



The number of the last saved data record is displayed. By changing the sequential numbers with the Tare key or Function key, each data record can be retrieved and displayed by pressing the SEND key. The selected data record will be displayed in scroll mode as follows:

Display	Meaning
<i>12</i>	Consecutive number of alibi entry
<i>2890</i>	Scale type
<i>17</i>	Year
<i>0001</i>	Consecutive number
<i>A 12.34 kg</i>	Gross or net with Alibi ID
<i>A 2.98 kg t</i>	Tare with Alibi ID



Scroll by pressing the Tare key and Function key.

8. Optional Functions

3. Return to Weighing mode



Quit viewing mode by pressing the SEND key.



Press the Zeroing key, *U \overline{C} RL5* appears on the display.



To exit the setting mode, press the SEND key and Zeroing key for 5 seconds.

The display returns to Weighing mode.

8.5 Electronic Rating Plate



Press the INFO key twice to view the electronic rating plate.



Press the Function key or Tare key to move through the electronic rating plate.



Press the Clear key to cancel or end the display of the electronic rating plate. With a 1 or 2-range scale, the parameters of the other ranges disappear.

Display step	Parameter	Display
1.	Calibration counter	<i>E0</i>
2.	Type	<i>t 2890</i>
3.	Year	<i>y 17</i>
4.	Serial no.	<i>sn 1234</i>
5.	ID-chip	<i>id 1</i>
6.	Max. of range 1	\sim 10,00kg and symbol for range 1
7.	Min. of range 1	$_$ 0,20kg and symbol for range 1
8.	Graduation (e) of range 1	E 0,01kg and symbol for range 1
9.	Max. of range 2	\sim 20,00kg and symbol for range 2
10.	Min. of range 2	$_$ 0,40kg and symbol for range 2
11.	Graduation (e) of range 2	E 0,02kg and symbol for range 2
12.	Max. of range 3	\sim 30,00kg and symbol for range 3
13.	Min. of range 3	$_$ 1,00kg and symbol for range 3
14.	Graduation (e) of range 3	E 0,05kg and symbol for range 3

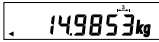
On a non-approved scale, "d" is displayed instead of "E".

8. Optional Functions

8.6 Ten Times Resolution x10



The ten times resolution appears by pressing the SEND key and the Zeroing key simultaneously.



On approved scales, the high resolution appears for 5 seconds as long as you hold down the keys.

On non-approved scales, the high resolution appears until you press the SEND key and the Zeroing key again.

8.7 Switching over the Scales (measuring points)

The Terminal 3010 can operate 2 analogue measuring points.



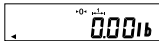
Toggle between the measuring points by pressing the INFO key followed by the SEND key.

8.8 Switching over the Weight Unit kg / lb

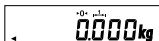
The possibility of changing the weight units is only permitted with non-verifiable operation and has to be enabled in the calibration mode!



Switch over by pressing the INFO key and then the Zeroing key.



If weight unit switchover has also been assigned to the Function key in setting mode (see chapter 8.1) you can also switch over the unit by pressing the Function key.



8.9 Settable LED lamps

The appliance has integrated LED lamps.
The functionality can be set and activated individually for each application program in Setting mode.
(see separate description 470.702.119 User Mode *UCAL I* pos. 30)

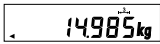
9. Application Programs

The various application programs on the Terminal 3010 offer you a wide range of solutions for weighing operations. You can modify the application programs to your specific requirements in the setting mode (see separate description 470.702.119 User Mode).

Below is a list of application programs available to you:

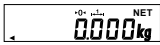
- 9.1 Weighing and taring
- 9.2 Counting
- 9.3 Totalising
- 9.4 Batching
- 9.5 Withdrawal weighing
- 9.6 Switching point programming
- 9.7 Checking
- 9.8 Count Checking
- 9.9 Dosing

9.1 Weighing and taring



Weighing

The appliance starts in weighing mode after power-on. Place weighing product on platform and read the weight.



Weighing with tare

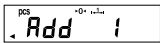
Refer to chapter 7.3.

An active tare weight is indicated by the symbol „NET” appearing in the display.

9.2 Counting



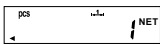
The counting function is activated by pressing the Counting key.



The message „Add XXX” (XXX = No. of reference parts) requests you to place one or several reference parts on the platform. By pressing the Counting key repeatedly, you can change the reference quantity for lightweight reference parts in steps of 1/2/5/10/25/50.



Place the reference parts on the platform and confirm by pressing the SEND key. Then place the countable parts on the platform and read off the amount. Change to Weighing mode by pressing the Clear key.



Counting with tare

Refer to Chapter 7.3.

An active tare weight is indicated by the symbol „Net” appearing in the display.



Displaying piece weight

Press the INFO key and then the Counting key to display the piece weight. Press the Clear key to return to weighing mode.

9. Application Programs

The application programs „Totalising“ and „Batching“ are both being controlled via the Plus key. Since both programs have their own process, you need to install one of these functions on the Plus key (see separate description 470.702.119 User Mode *UCRL I* pos. *08*).

The following functions can be installed on the Plus key:

1. Totalising
2. Autototalising
3. Batching
4. Autobatching

9.3 Totalising

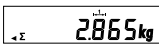


Place weighing product on the scale in weighing mode and accept the weight value in the total memory by pressing the Plus key.

Remove the weighing product from the scale or - dependent on the previous setting - unload the scale. In Setting mode (see separate description 470.702.119 User Mode *UCRL I* pos. *10*), define whether the scale must be unloaded each time, before you place a product on the scale, by increments of 1 to 30. If the scale is not being unloaded by this amount, the weight is not accepted in the total memory. This prevents operations such as saving an item twice.



Place the next weighing product on the scale and press the Plus key again to accept the weight value in the total memory. Repeat this procedure as desired.



A full total memory is recognised by the totalising character (Σ).



Call up the total value

Press the INFO key and then the Plus key.

The display then scrolls between: gross weight, tare weight, net weight and number of totalisations. Cancel or end by pressing the Clear key.



Clear the total memory

Press the Clear key and then the Plus key.

Totalising with tare

Refer to Chapter 7.3.

An active tare weight is indicated by the symbol "NET" appearing in the display.



Autototalising (see separate description 470.702.119 User Mode)

Place weighing product on the scale in weighing mode and accept the weight value in the total memory by pressing the Plus key.

Remove the weighing product from the scale and place the next weighing product on the scale. The weight is automatically accepted in the total memory. Repeat this procedure as desired.

9. Application Programs

9.4 Batching

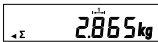


Place weighing product on the platform in Weighing mode and accept the weight value in the batch memory by pressing the Plus key.

The display switches back to zero.



Place the next weighing product on the platform and press the Plus key to accept the weight value in the batch memory. Repeat this procedure as desired.



A full batch memory is recognised by the totalising character (Σ) in the display.

Call up the total value



Press the INFO key and then the Plus key.

The display then scrolls: gross weight, tare weight, net weight and number of batchings. Cancel or end by pressing the clear key.



Clear the batch memory

Press the Clear key and then the Plus key.

Batching with Tare

Refer to Chapter 7.3.

An active tare weight is indicated by the symbol "NET" appearing in the display.



Autobatching (see separate description 470.702.119 User Mode)

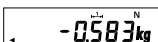
Place weighing product on the platform in Weighing mode and accept the weight value in the batch memory by pressing the Plus key.

Remove the weighing product from the platform and place the next weighing product on the scale. The weight is automatically accepted in the batch memory. Repeat this procedure as desired.

9.5 Withdrawal Weighing



Place a container with the weighing product on the platform. Press the Tare key.



Remove part of the weighing product.

The removed weight value is displayed with a negative sign.

Repeat this procedure as desired.

9. Application Programs

9.6 Switching Point Programming

Four switching points can be set in the Terminal 3010.

The switching points are used for the application programs "Checking", "Count Checking" and "Dosing".



Setting the switching points

Press the Switch-Point key.



The first switching point is displayed, indicated by the arrow in the display.



Set the value using the Tare key or Function key.

If you press the key briefly, the value increases / decreases individually. If you hold the key, the value increases / decreases continuously.



Confirm by pressing the Switch-Point key.

The display jumps to the next switching point.



Again set the value using the Tare key and Function key.



Confirm by pressing the Switch-Point key.

Repeat this procedure until all four switching points have been set.

9.7 Checking

The switching points for the internal LED lamps or the external lamps (optional available) are used for checking.

Enter the setpoints as check values as follows:

Switching Point	Value
S1	0
S2	Lower tolerance
S3	Upper tolerance
S4	Upper tolerance

Enter the switching points as described in Chapter 9.6.

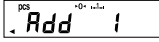
Activate the Checking function in the setting mode (see 470.702.119 User Mode).

9. Application Programs

9.8 Count Checking



Press the Count key.



The message „Add XXX“ (XXX = No. of reference parts) requests you to place one or several reference parts on the platform. By pressing the Counting key repeatedly, you can change the reference quantity for lightweight reference parts in steps of 1/2/5/10/25/50.



Place the reference parts on the scale and confirm by pressing the SEND key.

The terminal switches to counting mode.



Press the Switch-Point key while in counting mode.



The display jumps to the target unit count and the green LED lights up. Program the value of the target unit count with the Tare key or Function key.



Save the setting with the Switch-Point key.



The display jumps to the upper tolerance and the red LED lights up. Program the upper tolerance with the Tare key or Function key.



Save the setting with the Switch-Point key.



The display jumps to the lower tolerance and the yellow LED lights up. Program the lower tolerance with the Tare key or Function key.



Save the setting with the Switch-Point key.

The scale switches back to counting mode.

Count checking is run by using the switching points for the internal LED or external (optional) control light.

9. Application Programs

9.9 Dosing

The following dosing functions can be set:

- ▶ Coarse and fine dosing without correction value
- ▶ Coarse and fine dosing with correction value
- ▶ Coarse dosing without and fine dosing with correction value
- ▶ Fine dosing without correction value
- ▶ Fine dosing with correction value

Select the dosing function in setting mode (see separate description 470.702.119 User Mode and 470.051.109 Dosing).

Setting the switching points

Use the switching points (see Chapter 9.6) to set coarse flow, fine flow and correction value.

Switching point	Parameter
S1	Setpoint for coarse dosing
S2	Setpoint for fine dosing
S3	Correction value for coarse dosing
S4	Correction value for fine dosing

The greatest possible switching point is the maximum scale load.

Dosing operation

Tare the container as required.

Note: A dosing start interlock with an untared scale must be selected in setting mode (see separate description 470.702.119 User Mode).



Start the dosing function by pressing the Function key. The dosing valve opens and the dosing product starts flowing.

The yellow LED lights up and the display flashes until the set dosing weight is reached.

The green LED lights up when the dosing weight is reached and is within the tolerance. The dosing valve closes.

The red LED lights up when the upper dosing weight tolerance is exceeded.

9. Application Programs

CL

Interrupting the dosing operation

Press the Clear key. The yellow LED lights up, the display flashes and waits for the dosing operation to continue (the same response takes place when the dosing product is not sufficient for a full dosing operation).

F

Press the Function key to continue the dosing operation.

The dosing operation is also interrupted when the scale is in overload or underload. When the overload or underload condition is solved, the dosing operation continues automatically.

CL

Ending the dosing operation

Press the Clear key twice.

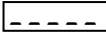

The display returns to standard weighing mode.

Dosing with totalising function



The totalising function during dosing must be selected in setting mode (see separate description 470.702.119 User Mode).

This function is deactivated by default.

10. Troubleshooting

Display	Description	Remedy
-0-	The scale sets the value zero automatically when it is switched on. If the scale is outside the set tolerance band, the display indicates -0-.	Unload the scale. Possibly remove any soiling. If the scale fails to display zero after a few seconds, please inform your Soehnle Industrial Solutions-service partner.
	Underload: Only the lower horizontal lines appear in the display.	Switch off the scale and switch it back on again. The zero point will be reset automatically.
	Overload: Only the upper horizontal lines appear in the display. The maximum weighing range is exceeded.	Remove part of the weighing product from the scale.
Err 04	Part weight too small.	
Err 05	Zeroing limit overshot or undershot.	
Err 06	Not possible to tare while the scale is in an underloaded or overloaded condition.	
Err 07	Not possible to print while the scale is in an underloaded or overloaded condition.	
Err 08	Switchover between units is locked.	

Only for battery version:

Display	Description	Remedy
	Battery symbol is permanently lit: Terminal is in battery mode	
	Battery symbol flashes: Battery is low. Approximately 30 min. of operation time remain.	Connect terminal to power supply and charge for 10 hours.
LO	Battery is fully discharged.	Connect terminal to power supply and charge for 10 hours.

Contact your Soehnle Industrial Solutions service partner if the malfunction is not remedied or other error messages are displayed.

Sommaire

1.	Introduction.....	55
2.	Avertissements.....	56
3.	Consignes Générales.....	57
3.1	Caractéristiques techniques.....	57
3.2	Utilisation.....	57
3.3	Consignes de sécurité.....	58
3.4	Nettoyage.....	59
3.5	Entretien et maintenance.....	59
3.6	Garantie / Responsabilité.....	59
3.7	Élimination des piles et des batteries.....	60
3.8	Mise au rebut de l'indicateur.....	60
4.	Marquage.....	61
4.1	Marquage CE.....	61
4.2	Explication de l'étiquette d'homolog. et des symbols.....	61
5.	Description du produit.....	62
5.1	Raccordement et description de l'appareil.....	62
5.2	Symboles d'affichage.....	62
5.3	Touches de commande.....	63
6.	Mise en service.....	64
6.1	Installation de la balance.....	64
6.2	Alimentation électrique.....	64
7.	Fonctions de base.....	65
7.1	Mise en marche.....	65
7.2	Mise à zéro.....	65
7.3	Fonction de tarage.....	65
7.4	Éteindre / Arrêter la balance en toute sécurité.....	66
8.	Fonctions spéciale.....	67
8.1	Touche de fonction librement configurable.....	67
8.2	Fonction Hold.....	68
8.3	Impression / Raccordement informatique.....	68
8.4	Mémoire de sauvegarde.....	69
8.5	Plaques signalétique électronique.....	70
8.6	Résolution 10 fois supérieure.....	71
8.7	Permutation des balances (cartes de mesure).....	71
8.8	Sélection de l'unité de poids (kg / lb).....	71
8.9	Feu LED réglable.....	71
9.	Programmes d'application.....	72
9.1	Pesée et tarage.....	72
9.2	Comptage.....	72
9.3	Totalisation.....	73
9.4	Préparation de commandes.....	74
9.5	Pesage des déchargements.....	74
9.6	Contacts dynamiques.....	75
9.7	Contrôle.....	75
9.8	Contrôle des pièces.....	76
9.9	Dosage.....	77
10.	Anomalies - Causes et remèdes.....	79

1. Introduction

Nous vous remercions d'avoir opté pour un produit Soehnle Professional. Ce produit présente toutes les caractéristiques de la technique la plus moderne et est optimisé pour une utilisation des plus faciles.

Veillez lire attentivement ce manuel avant d'utiliser l'indicateur.

Si vous avez des questions ou si votre appareil présente des problèmes qui ne sont pas traités dans le mode d'emploi, veuillez-vous adresser à votre partenaire SAV Soehnle Industrial Solutions ou consulter notre conseil aux clients:

Phone: +49 7191 3453-220

Fax: +49 7191 3453-211

E-Mail: info@soehnle-professional.com

Ce mode d'emploi décrit toutes les fonctions standard et les réglages de l'indicateur de base 3010. Des différences sont possibles pour les modèles spéciaux.

Contenu de la livraison:

- ▶ Indicateur 3010 avec adaptateur secteur
- ▶ Instructions d'emploi

Pour plus d'informations et de documentation, veuillez consulter:

<https://www.soehnle-professional.com/fr/site/documents>

Visitez le centre client de notre site Web www.soehnle-professional.com et choisissez Indicateur 3010 à Downloads.

2. Avertissements

- ▶ En cas de défaut, contacter le revendeur ou le fabricant. Des modifications ou des réparations non autorisées peuvent endommager votre l'indicateur et rendre caduque la garantie du fabricant.
- ▶ Avant l'installation, le nettoyage ou la maintenance de l'appareil, couper son alimentation.
- ▶ Si l'indicateur n'est pas utilisé pendant une longue période, couper son alimentation ou l'éteindre s'il fonctionne sur batterie.
- ▶ Éviter d'empiler des matériaux sur l'indicateur ou de le charger avec des poids. Cela pourrait l'endommager.
- ▶ Placer la balance sur un sol ferme, plan et stable, afin d'assurer la précision des résultats. Les résultats peuvent se trouver modifiés si l'appareil est placé sur moquette ou incliné.
- ▶ Ne pas raccorder l'indicateur à une alimentation électrique instable.
- ▶ Utiliser uniquement l'équipement d'origine. L'utilisation de produits d'autres marques peut endommager l'afficheur.

3. Consignes Générales

3.1 Caractéristiques techniques

	Terminal 3010 (IP40)	Terminal 3010 (IP67)
Portée approuvée:	0 - 120.000 kg	
Résolution homologuée:	10.000 e	
Nombre de plages de pesage:	3	
Écran:	7 caractères de 7 segments, rétroéclairage	
Hauteur des chiffres:	16 mm	
Signal d'entrée minimal:	0,225 µV	
Matériau du corps:	Inox	
Classe de protection:	IP 40	IP 67
Dimensions (LxPxH):	220 x 160 x 65 mm	220 x 160 x 73 mm
Alimentation électrique:	Bloc secteur 100– 240 V AC	
Accu (en option):	-	7.2V NiMH batterie, 2000 mAh Autonomie de la batterie: 35h* Temps de recharge: 10 h
Température de travail:	- 10°C à + 40°C	
Température de stockage:	- 20°C à + 65°C	
Humidité:	20% à 85% humidité relative (sans condensation)	
Pression de l'air:	900 à 1.050 hPa	

* Dépendant du nombre de capteurs branchés et du réglage de rétro-éclairage.

3.2 Utilisation

L'indicateur 3010 de Soehnle Industrial Solutions est un indicateur homologable qui convient à une utilisation en combinaison avec des balances et des systèmes de balances équipés de capteurs de pesée et de charge DMS. Il permet de raccorder simultanément jusqu'à trois points de mesure analogiques (balances) internes. Différentes options d'interface sont disponibles pour le raccordement d'imprimantes et d'appareils informatiques. Au total, trois options d'interface peuvent être simultanément affectées.

L'indicateur 3010 de Soehnle Industrial Solutions a été conçu pour permettre un travail efficace même dans un environnement difficile. Il est robuste, d'entretien facile et polyvalent. Sa structure logique et sa commande conviviale permettent de travailler rapidement et de manière intuitive.

3. Consignes Generales

3.3 Consignes de sécurité



Cet appareil est conçu pour une utilisation professionnelle uniquement.

L'utilisateur doit être familiarisé avec la manipulation de l'appareil.

Avant la mise en service de l'appareil, veuillez lire attentivement les informations contenues dans ce mode d'emploi. Vous y trouverez des indications importantes concernant l'installation, l'utilisation conforme et l'entretien de l'appareil. Le fabricant n'est pas responsable des dommages causés par le non-respect des consignes suivantes: En cas d'utilisation de composants électriques dans des conditions de sécurité renforcée, il convient de respecter les dispositions correspondantes.

- ▶ L'indicateur 3010 ne doit pas être utilisé dans les zones présentant un risque d'explosion. Une version spéciale est disponible pour les zones EX 2 et 22.
- ▶ La tension d'alimentation admissible est de 100 à 240 Volts. La prise de courant doit être mise à la terre et facilement accessible. Les conditions de raccordement électrique doivent correspondre aux valeurs figurant sur le bloc d'alimentation.
- ▶ L'indicateur doit être ouvert uniquement par des techniciens SAV qualifiés de Soehnle Industrial Solutions. Le boîtier ne contient aucune pièce devant être entretenue par l'utilisateur.
- ▶ Ne pas continuer d'utiliser l'indicateur lorsque le câble d'alimentation est endommagé. Dans ce cas, mettre l'appareil hors tension et appeler le service après-vente de Soehnle Industrial Solutions.
- ▶ Si l'indicateur est destiné à un usage réglementé (homologation), les marquages de sécurité apposés sur l'appareil ne doivent pas être endommagés.
- ▶ L'appareil est déparasité conformément à la directive européenne en vigueur 2014/30/CE. Lorsque l'appareil est soumis à des influences électrostatiques ou électromagnétiques extrêmes, comme lors de l'utilisation d'un appareil de radio ou d'un téléphone mobile à proximité immédiate, la valeur affichée peut varier. Une fois que l'influence perturbatrice a cessé, le produit peut à nouveau être utilisé de manière conforme, une remise en marche peut toutefois s'avérer nécessaire. Dans le cas d'une perturbation électrostatique permanente, contacter le partenaire SAV responsable en la matière.
- ▶ L'appareil est un instrument de mesure. Les courants d'air, les vibrations, les variations brusques de température et le rayonnement solaire peuvent influencer les résultats de la pesée.

3. Consignes Generales

3.4 Nettoyage

Débrancher la fiche secteur pour mettre l'appareil hors tension avant chaque nettoyage. Si nécessaire, nettoyer l'indicateur avec des produits de nettoyage usuels. Veiller à ce qu'aucun liquide ne pénètre à l'intérieur de l'appareil. Essuyer ensuite avec un chiffon doux et sec. Ne pas utiliser de détergent, ni de produit de nettoyage agressif. Ces produits pourraient endommager l'appareil.

3.5 Entretien et maintenance

Le contrôle de la justesse de l'instrument de mesure a été réalisé lors de la fabrication au moment de la vérification primitive. D'autres contrôles réguliers de la technique de mesure (vérifications ultérieures) doivent être effectués par les organismes d'homologation compétents conformément aux réglementations nationales du pays concerné.

L'appareil doit être régulièrement soumis à une inspection préventive (tous les 6 mois). Pour cela, charger la balance avec un poids de contrôle connu et comparer avec la valeur affichée. En cas de divergence, il est nécessaire de procéder à un entretien ou un calibrage.

L'indicateur ne doit être ouvert et réparé que par du personnel formé à cet effet et par les partenaires SAV agréés de Soehnle Industrial Solutions. Si l'appareil ne fonctionne pas correctement, il est probable qu'il soit endommagé. L'appareil doit alors impérativement être ramené auprès d'un service après-vente habilité par un partenaire SAV agréé par Soehnle Industrial Solutions. Lors des réparations effectuées par des réparateurs agréés, seules des pièces de rechange d'origine doivent être utilisées. Ces pièces d'origine sont décrites dans la documentation SAV avec une référence de commande.

3.6 Garantie / Responsabilité

En cas de défaut du produit livré imputable au fabricant, celui-ci a le choix entre éliminer le défaut ou livrer un produit de rechange. Les produits remplacés deviennent la propriété du fabricant. Si la réparation du défaut ou la livraison de remplacement échoue, les dispositions légales s'appliquent.

La durée de garantie est de **24 mois** et court à compter de la date de première acquisition du produit. **Veillez conserver la facture à titre de justificatif.** En cas de problème nécessitant une intervention, veuillez contacter votre revendeur ou le service après-vente du fabricant.

Aucune garantie n'est assumée pour les dommages dus aux causes suivantes: Entreposage ou utilisation inadéquats et incorrects, montage ou mise en service défectueux par le client ou par des tiers, usure naturelle, modification ou interventions, manipulation défectueuse ou négligente, notamment sollicitation excessive, effets d'agents chimiques, électrochimiques, influences électriques ou humidité, dans la mesure où ceux-ci ne sont pas imputables au fabricant. Au cas où des effets imputables à l'entreprise, des effets climatiques ou autres entraîneraient une modification substantielle des conditions ou de l'état du matériel, la garantie de fonctionnement sans faille des appareils serait caduque. La durée de garantie pour les pièces d'usure (par ex. batteries) est de 6 mois.

Veillez conserver l'emballage d'origine pour un éventuel renvoi ultérieur de la marchandise !

3. Consignes Generales

3.7 Élimination des piles et des batteries



Les piles et les batteries qui contiennent des substances nocives sont marquées du **symbole d'une poubelle barrée et ne doivent pas être jetées avec les ordures ménagères.**

En tant que consommateur, vous êtes légalement tenu de retourner les piles et batteries usagées. Vous pouvez déposer vos piles et batteries usagées dans les points de collecte officiels pour les déchets spéciaux de votre commune ou dans tous les points de vente de piles du même type. Symboles figurant sur les piles contenant des substances nocives : Pb = pile contenant du plomb, Cd = pile contenant du Cadmium, Hg = pile contenant du mercure.

3.8 Mise au rebut de l'indicateur

Selon l'état actuel des connaissances, l'appareil ne contient aucune substance particulièrement dangereuse pour l'environnement. Ce produit ne doit pas être traité avec les déchets normaux, mais déposé dans un point de recyclage des appareils électriques et électroniques. Vous obtiendrez de plus amples informations auprès de votre commune, des sociétés en charge de l'élimination ou bien de l'entreprise auprès de laquelle vous avez acheté le produit.

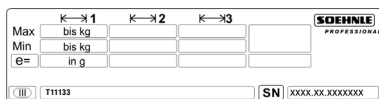
4. Marquage

4.1 Marquage CE

Le produit porte le marquage CE conformément aux directives suivantes:

Directive CEM:	2014/30/EU
Directive sur les basses tensions:	2014/31/EU
Directive relative aux instruments de pesage:	2014/35/EU

4.2 Explication de l'étiquette d'homologation et des symbols



Symbole de conformité CE



Classe de protection II



Référence du produit



Fabricant du produit



Portées

Max.

Valeur de portée maximale

Min.

Valeur de portée minimale

e=

Échelon de vérification (Graduation)

T11133

Numéro de l'autorisation



Classe de précision

M21

Marquage pour l'évaluation de la conformité avec l'année de fabrication

SN

Numero de série



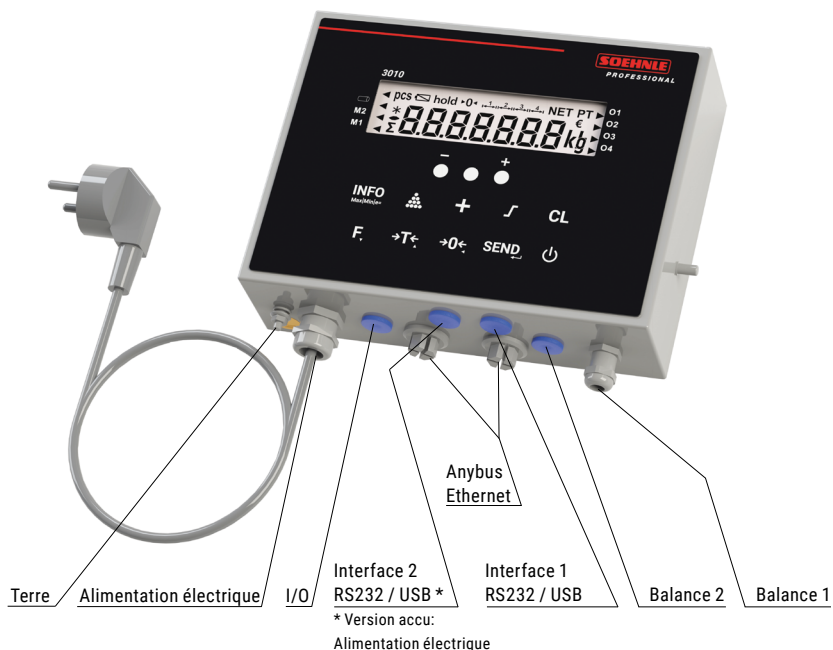
État du compteur de métrologie

0122

Numéro de l'organisme notifié pour les évaluations de la conformité

5. Description du produit

5.1 Raccordement et description de l'appareil



5.2 Symboles d'affichage

M1 Carte de mesure active

↔ Portée active

▷0◁ Affichage du zéro

NET Poids net

T Affichage de la tare

PT Affichage de la tare manuelle

hold Mode Hold

Σ Mémoire de totalisation

pcs Mode comptage de pièces

◀ Mémoire de sauvegarde

O1 Contacts dynamiques

🔋 Batterie











kg Unité de poids (kg ou lb)

5. Description du produit

5.3 Touches de commande

5

DESCRIPTION DU PRODUIT

Commande	Saisie de la valeur théorique	Réglage
	Marche / Arrêt	
	Touche de mise à zéro ou annulation du tarage	Mettre à zéro la saisie Revenir au menu précédent et faire passer une dizaine modifiable de droite à gauche.
	Touche de tare	Augmenter la valeur Avancer dans les étapes de réglage ou augmenter la valeur
	Touche SEND ou Touche Entrée	Passer à la fonction d'édition dans l'étape de réglage ou enregistrer le paramètre et passer à l'étape suivante.
	Touche de suppression ou d'annulation	Touche d'annulation Revenir au menu précédent en mode réglage.
	Touche INFO	
	Totalisation ou préparation de commandes	
	Comptage	
	Valeurs de consigne ou valeurs postérieures	Valide les valeurs de consigne ou postérieures et poursuivre
	Touche de fonction programmable	Diminuer la valeur Revenir en arrière ou diminuer la valeur.

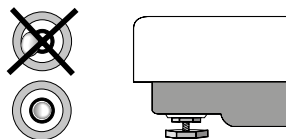
6. Mise en service

6.1 Installation de la balance

Avant de brancher l'appareil, vérifier que l'alimentation en tension correspond aux spécifications de la plaque signalétique et que le modèle de la prise de courant est conforme aux réglementations locales. Choisir un lieu d'installation où l'appareil sera protégé des chocs, des vibrations, du froid ou d'une chaleur extrêmes, des courants d'air, des produits chimiques et de l'humidité.

Les valeurs de mesure seront stabilisées 30 minutes après la mise sous tension de l'appareil.

- ▶ Placez la balance sur une surface stable et plate.
- ▶ Veiller à ce qu'aucun câble ni autre objet ne soit coincé sous la balance.
- ▶ Mettre la balance à niveau en vissant les pieds.
La bulle d'air du niveau à bulle doit se trouver exactement au centre de la croix.



Si le lieu d'installation est situé en Allemagne, cette exigence est respectée sur les sols répondant aux tolérances pour les sols avec surface finie selon DIN 18202, tableau 3, ligne 4. Dans les autres pays, le critère est celui des normes nationales en vigueur.

- ▶ Poser l'indicateur de base ou le fixer au mur avec le support disponible en option.

6.2 Alimentation électrique

L'alimentation électrique a lieu par défaut via un câble avec prise secteur.

Seulement pour la version de la batterie:

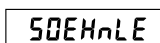
1. Insérez le connecteur d'alimentation de l'adaptateur secteur dans la prise de l'indicateur (voir page 62).
2. Brancher le bloc d'alimentation à une prise de courant.
Veiller à la libre accessibilité de la prise de courant.
3. Avant utilisation de la balance, mettre la batterie en charge pendant 5 heures.

7. Fonctions de base

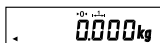
7.1 Mise en marche



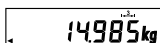
Appuyer sur la touche ON/OFF lorsque la balance est déchargée.



Pendant la routine de contrôle, la version et le compteur d'étalonnage s'affichent brièvement, puis l'afficheur indique zéro.



La balance est prête à l'emploi.



Poser la marchandise à peser. Le poids brut s'affiche.

7.2 Mise à zéro



Appuyer sur la touche de mise à zéro pour corriger les déviations minimales par rapport au zéro, par ex. en cas d'encrassement de la balance.

Plage de mise à zéro pour les balances approuvées ou non : entre -1 et +3 % de la portée.

7.3 Fonction de tarage



Détermination manuelle de la tare

Placer un récipient vide sur le plateau et appuyer sur la touche de Tare.

Tare - Saisie manuelle



Pour pouvoir saisir la tare manuellement, la touche de fonction „Tare - Saisie manuelle“ doit être sélectionnée en mode réglage. Pour régler la touche de fonction voir chapitre 8.1.



En cours de fonctionnement, il est possible de régler la valeur en appuyant sur la touche de Fonction puis sur les touches de Tare et de Fonction.



La valeur augmente d'un degré lorsque l'on appuie brièvement sur la touche. Lorsque l'on presse la touche en continu, la valeur affichée augmente ou diminue.



La valeur réglée est enregistrée lorsque l'on appuie sur la touche SEND.



Informations sur la fonction de tarage

L'appui sur la touche INFO puis sur la touche de Tare permet d'afficher les valeurs de tare actuellement enregistrées.



L'appui sur la touche d'annulation annule l'affichage.



Annulation du tarage

Appuyer sur la touche de mise à zéro ou appuyer consécutivement sur les touches d'annulation et de tare.

7. Fonctions de base

Fonction de tarage automatique

La fonction de tarage automatique doit être sélectionnée en mode réglage (se reporter à la description séparée 470.702.119 Usermode **UCLRL** | Pos. **03**) et détermine automatiquement la première valeur de poids sur la balance.

Placer un récipient vide sur le plateau. Lorsque le plateau se stabilise, la première valeur de tare en mémoire est prise en compte.

Après le retrait de la charge, la mémoire de tare est automatiquement effacée.

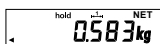
Fonction de tare intermédiaire

Une fonction de tare intermédiaire peut être associée à la touche de Fonction (se reporter à la description séparée 470.702.119 Usermode).

Les valeurs de tare inconnues seront ajoutées à la valeur de tare existante, sans modifier le poids net.



Appuyer sur la touche de Fonction.



<< Hold >> s'affiche à l'écran.

Poser une autre tare ou retirer la tare du plateau.

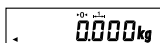


La nouvelle valeur de tare est validée en appuyant sur la touche SEND.

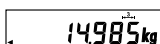
7.4 Éteindre / Arrêter la balance en toute sécurité



Appuyer sur la touche On/Off pour arrêter la balance.



Si la balance est vide et le poids affiché „0“, elle peut-être éteinte immédiatement.



Lorsque la balance est chargée, maintenir la touche On/Off enfoncée pendant 3 secondes.

Information concernant la version sur batterie :

Lorsque la balance n'est pas chargée, elle s'arrête automatiquement au bout d'un délai pré-réglé (voir description séparée 470.702.119 Usermode).

8. Fonctions spéciale

8.1 Touche de fonction librement configurable

L'indicateur 3010 est équipé d'une touche de fonction librement configurable. Cette touche de fonction peut être reprogrammée en mode réglage selon les besoins. Les fonctions suivantes sont disponibles :

Valeur	Fonction
0	Touche de fonction non activée
1	Mode Hold
2	Commutation seconde unité de mesure (kg / lb)
3	Dosage
4	Saisie manuelle de la tare
5	Tare intermédiaire
6	Fonction levage et dépôt



Appuyer simultanément pendant 5 secondes sur la touche SEND et la touche On/Off jusqu'à ce que **UCLR 1** s'affiche.



Faire défiler vers le haut ou vers le bas via la touche Tare ou la touche de Fonction jusqu'à ce que **UCLR 4** s'affiche et enregistrer avec la touche SEND.



Ensuite faire défiler jusqu'à la position **02** via la touche Tare et enregistrer via la touche SEND.



Sélectionner la fonction souhaitée via la touche Tare ou la touche de Fonction et enregistrer avec la touche SEND.



Actionner la touche de mise à zéro, **UCLR 4** s'affiche à l'écran.



Pour quitter le mode réglage, maintenir enfoncés simultanément la touche SEND et la touche de mise à zéro. Les réglages sont sauvegardés et l'indicateur se met à nouveau en mode pesage.

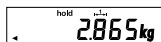


La fonction sélectionnée est à présent programmée au niveau de la touche de Fonction et sera activée dès que vous actionnerez la touche de Fonction en mode pesage.

8. Fonctions spéciale

8.2 Fonction Hold

Avec la fonction hold, vous pouvez figer une valeur de poids pendant une durée déterminée.



Toutefois, avant de pouvoir activer cette fonction, vous devez vous assurer que la fonction hold a été programmée au niveau de la touche de fonction librement configurable (voir Chapitre 8.1).

Le réglage de la fonction hold a lieu en mode réglage (voir description séparée 470.702.119 Usermode). Par défaut, cette option est non activée.

Les propriétés suivantes sont disponibles:

Mode Hold	Fonction	Désactiver la fonction
0	Non activée	-
1	Hold après stabilisation	Touche de réinitialisation
2	Hold après stabilisation	Décharge de la balance
3	Valeur max.	Touche de réinitialisation
4	Valeur max.	Décharge de la balance
5	Aiguille	Touche de réinitialisation
6	Aiguille	Décharge de la balance



Le mode hold est désactivé via la touche de Fonction.

8.3 Impression / Raccordement informatique (via interface optionnelle RS232)

A l'aide de l'interface série optionnelle (RS232), le terminal standard peut être raccordé à une imprimante ou un réseau informatique / PC.

La configuration de la fonction de l'interface a lieu conformément aux descriptions séparées 470.702.119 Usermode et 470.508.059 Interface de données.



Une impression ou la transmission d'ensembles de données peut être déclenchée via la touche SEND ou une requête informatique.

8. Fonctions spéciale

8.4 Mémoire de sauvegarde



La mémoire de sauvegarde est activée en mode réglage (se reporter à la description séparée 470.702.119 Usermode). Une flèche pointée sur l'icône correspondante indique que la mémoire de sauvegarde est activée. La flèche clignote jusqu'à ce que la valeur limite saisie pour le message complet soit atteinte.

1. Saisir un poids dans la mémoire de sauvegarde



Elle est prise en compte dans la mémoire de sauvegarde par un appui sur la touche SEND ou par une requête du système informatique. L'image d'impression ou le jeu de données du système informatique doivent être configurés à cet effet (se reporter à la description séparée 470.508.059 Interface de données).

2. Interroger la mémoire de sauvegarde

La consultation de la mémoire de sauvegarde (afficher/imprimer les entrées) a lieu en mode réglage:



Appuyer sur les touches SEND et de réinitialisation pendant 5 secondes jusqu'à ce que *UCRL I* s'affiche.



Maintenir la touche de Tare jusqu'à ce que *UCRLS* s'affiche et valider avec la touche SEND.



Appuyer ensuite sur la touche de Tare pour aller jusqu'à l'étape de réglage \square . Valider avec la touche SEND.



Le numéro du jeu de données enregistré en dernier s'affiche. En modifiant ce numéro à l'aide des touches de Tare et de Fonction, il est possible d'afficher chaque jeu de données et de confirmer sa sélection en appuyant sur la touche SEND.

Le jeu de données sélectionné se déroule en affichant les éléments suivants:

Affichage	Signification	
12	Numéro de la dernière entrée de la mémoire de sauvegarde	
2890	Type de balance	Numéro de série de la carte de mesure
17	Année	
0001	Numéro courant	
R 12.34 kg	Brut ou net avec identifiant mémoire	
R 2.98 kg t	Tare avec identifiant mémoire	



Les touches de tare et de fonction permettent de faire défiler la liste vers le haut ou le bas.

8. Fonctions spéciale

3. Revenir en mode pesage



L'appui sur la touche SEND annule l'affichage.



Appuyer la touche mise à zéro, *UCALS* s'affiche.



Le mode de pesée est réactivé en appuyant sur la touch de mise à zéro puis en appuyant 5 secondes sur les touches SEND et de mise à zéro. L'affichage repasse en mode pesage.

8.5 Plaques signalétique électronique



Deux appuis consécutifs sur la touche INFO permettent d'afficher la plaque signalétique électronique.



Les touches de Tare et de Fonction permettent de faire défiler la plaque signalétique ainsi que le numéro de série et le compteur de métrologie de la carte de mesure activée.



La touche d'annulation permet d'interrompre ou de quitter l'affichage de la plaque signalétique. Dans le cas d'une balance à une ou deux portées, les paramètres des autres portées ne sont plus valables.

Étape d'affichage	Paramètre	Écran
1.	Compteur de métrologie	EO
2.	Modèle	t 2890
3.	Année	y 17
4.	Numéro de série	Sn 1234
5.	ID-chip	Id 1
6.	Max. pour portée 1	~10,00kg et symbole pour portée 1
7.	Min. pour portée 1	_ 0,20kg et symbole pour portée 1
8.	Graduation (e) pour portée 1	E 0,01kg et symbole pour portée 1
9.	Max. pour portée 2	~20,00kg et symbole pour portée 2
10.	Min. pour portée 2	_ 0,40kg et symbole pour portée 2
11.	Graduation (e) pour portée 2	E 0,02kg et symbole pour portée 2
12.	Max. pour portée 3	~30,00kg et symbole pour portée 3
13.	Min. pour portée 3	_ 1,00kg et symbole pour portée 3
14.	Graduation (e) pour portée 3	E 0,05kg et symbole pour portée 3

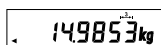
Dans le cas de balances non approuvées, <<d>> est affiché à la place de <<E>>.

8. Fonctions spéciale

8.6 Résolution 10 fois supérieure



La résolution 10 fois supérieure est obtenue en appuyant simultanément sur la touche SEND et la touche de mise à zéro.



Dans le cas de balances approuvées, la résolution supérieure apparaît pendant 5 secondes ou clignote tant que les touches sont maintenues enfoncées.

Dans le cas de balances non approuvées, la résolution est maintenue jusqu'à nouvel appui sur la touche SEND et sur la touche de mise à zéro.

8.7 Permutation des balances (cartes de mesure)

L'indicateur de base 3010 autorise le fonctionnement de 2 cartes de mesure analogiques.



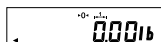
Le passage d'une carte de mesure à l'autre est réalisé en appuyant sur la touche INFO, puis sur la touche SEND.

8.8 Sélection de l'unité de poids (kg / lb)

La possibilité du changement d'unités de poids est seulement autorisée en cas d'activité non-homologuée et doit être déclenchée au mode calibrage!



La permutation est réalisée en appuyant sur la touche INFO, puis sur la touche de mise à zéro.



Si la sélection des unités de poids a été également associée à la touche en mode réglage (voir chapitre 8.1), l'unité peut être changée par l'appui sur la touche Fonction.



8.9 Feu LED réglable

L'appareil intègre trois voyants lumineux. Leur fonctionnement est réglé et activé individuellement pour chaque programme d'application (description séparée 470.702.119 Usermode *UCLR I* pos. 30).

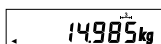
9. Programmes d'application

Grâce aux différents programmes d'application de l'indicateur de 3010 vous disposez d'un large choix de solutions pour les opérations de pesage. Vous pouvez adapter les programmes d'application à vos besoins dans le mode réglage (description séparée 470.702.119 Usermode).

Les programmes d'application suivants sont proposés :

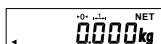
- 9.1 Pesée et tarage
- 9.2 Comptage
- 9.3 Totalisation
- 9.4 Préparation de commandes
- 9.5 Pesage des déchargements
- 9.6 Contact dynamique
- 9.7 Contrôle
- 9.8 Contrôle des pièces
- 9.9 Dosage

9.1 Pesée et tarage



Pesée

À la mise sous tension, l'appareil démarre en mode de pesage. Poser la marchandise et lire le poids.



Pesée avec tarage

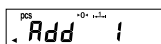
Se reporter au point 7.3.

Un poids de tare activé est signalé par un <<NET>> à l'affichage.

9.2 Comptage



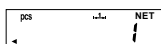
La fonction de comptage est activée en cliquant sur la touche de comptage.



Le message „Add XXX“ (XXX=nombre des pièces de référence) invite l'utilisateur à poser une ou plusieurs pièces de référence. L'appui répété sur la touche de comptage permet de modifier la quantité de référence pour les pièces légères pour les échelons 1/2/5/10/25/50.



Poser les pièces de référence et valider avec la touche SEND. Poser ensuite les pièces à compter et lire le nombre de pièces. Passage en mode de pesage avec la touche d'annulation.



Comptage avec tare

Se reporter au point 7.3.

Un poids de tare activé est signalé par un <<Net>> à l'affichage.



Affichage du poids unitaire

Appuyer sur la touche INFO puis sur la touche de comptage pour afficher le poids unitaire. Retour avec la touche d'annulation.

9. Programmes d'application

Les programmes d'application „totalisation" et „préparation de commande" sont gérés par la touche „totalisation". Comme les deux programmes disposent d'un propre déroulement, vous devez enregistrer une de ces fonctions sur la touche «totalisation» (voir description séparée 470.702.119 Usermode *UCRL* | Pos. 08).

Les fonctions suivantes peuvent être placées sur la touche totalisation:

1. Totalisation
2. Totalisation automatique
3. Préparation de commandes
4. Préparation de commandes automatique

9.3 Totalisation



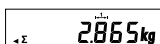
En mode de pesée, poser l'article à peser et valider la valeur du poids en appuyant sur la touche de totalisation dans la mémoire totalisatrice.

Retirer l'article à peser du plateau ou le décharger, en fonction du réglage précédent. Dans la mode réglage, vous pouvez définir (se reporter à la description séparée 470.702.119 *UCRL* | pos. 10) que la balance doit être déchargée de 1 à 30 échelons entre la pose des différents articles. Si la décharge n'est pas effectuée, le poids ne sera pas enregistré dans la mémoire de totalisation. Cela évite donc que la valeur d'un article soit enregistrée deux fois.



Poser l'article suivant et appuyer sur la touche de totalisation pour enregistrer la valeur du poids dans la mémoire totalisatrice.

Répéter cette opération si besoin.



La saturation de la mémoire totalisatrice est indiquée par la lettre Σ.



Affichage de la valeur de totalisation

Appuyer sur la touche INFO puis sur la touche de totalisation.

Les valeurs suivantes défilent au fur et à mesure : brut, tare, net et nombre. Appuyer sur la touche d'annulation pour annuler ou terminer l'opération.



Effacement de la mémoire de totalisation

Appuyer sur la touche d'annulation puis sur la touche de totalisation.

Totalisation avec Tare

Se reporter au point 7.3.

Un poids de tare activé est signalé par un <<NET>> à l'affichage.



Totalisation automatique (voir description séparée 470.702.119 Usermode)

En mode de pesée, poser la marchandise et valider la valeur du poids en appuyant sur la touche de totalisation dans la mémoire totalisatrice.

Retirer la marchandise à peser du plateau et poser la marchandise suivante. Une valeur de poids est automatiquement enregistrée dans la mémoire totalisatrice. Répéter cette opération si besoin.

9. Programmes d'application

9.4 Préparation de commandes

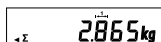


En mode de pesée, poser la marchandise et valider la valeur du poids en appuyant sur la touche de totalisation dans la mémoire de préparation de commandes.

L'affichage se remet à zéro et le produit à peser suivant peut être posé sur la balance.



Placez le prochain produit de pesée et appuyez sur la touche de totalisation pour accepter la valeur de poids dans la mémoire de lot. Répétez cette procédure comme vous le souhaitez.



La saturation de la mémoire de préparation de commandes est indiquée par la lettre Σ.



Affichage de la valeur totale

Appuyer sur la touche INFO puis sur la touche de totalisation.

Les valeurs suivantes défilent au fur et à mesure: poids brut, poids tare, poids net et nombre des préparations des commandes.

Appuyer sur la touche d'annulation pour annuler ou terminer l'opération.



Effacement de la mémoire de préparation de commandes

Appuyer sur la touche d'annulation puis sur la touche de totalisation.

Préparation de commandes avec Tare

Se reporter au point 7.3.

Un poids de tare activé est signalé par un <<NET>> à l'affichage.



Préparation de commandes automatique

(voir description séparée 470.702.119 Usermode)

En mode de pesée, poser la marchandise et valider la valeur du poids en appuyant sur la touche de totalisation dans la mémoire de préparation de commandes.

Poser la marchandise suivante. La valeur de poids est automatiquement enregistrée dans la mémoire de préparation de commandes.

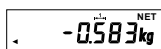
Répéter ce processus autant de fois que nécessaire.

9.5 Pesage des déchargements



Poser le récipient avec la marchandise sur le plateau.

Appuyer sur la touche de tare.



Retirer une partie de la marchandise.

La valeur du poids retiré est affichée avec le signe moins (-).

Répéter cette opération si besoin.

9. Programmes d'application

9.6 Contacts dynamiques

L'indicateur de 3010 permet de définir jusqu'à quatre contacts dynamiques. Ils sont utilisés pour les programmes contrôle, contrôle des pièces et dosage.



Réglage des contacts dynamiques

Appuyer sur la touche de contact dynamique.



Le premier contact dynamique s'affiche. Il est indiqué par un curseur à l'écran.



Régler la valeur avec les touches de Tare et de Fonction. Un appui bref permet d'incrémenter la valeur. Le maintien de la touche fait défiler l'écran vers le haut ou le bas.



Confirmer avec la touche de contact dynamique.

L'affichage passe au point de commutation suivant.



Réglez à nouveau la valeur à l'aide de la touche Tare et de la touche de fonction.



Confirmez en appuyant sur la touche de contact dynamique.

Répétez cette procédure jusqu'à ce que les quatre contacts dynamiques soient réglés.

9.7 Contrôle

Les contacts dynamiques pour le voyant interne et/ou le voyant externe sont utilisés aux fins de contrôle.

Les valeurs de consigne doivent alors être saisies comme des valeurs de contrôle:

Contact dynamique Valeur

S1	0
S2	Valeur de tolérance inférieure
S3	Valeur de tolérance supérieure
S4	Valeur de tolérance supérieure

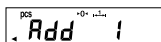
Se reporter à la section 9.6 pour la saisie des contacts dynamiques. L'activation se déroule en mode réglage (470.702.119 Usermode).

9. Programmes d'application

9.8 Contrôle des pièces



Appuyer sur la touche de comptage.



Le message „Add XXX” (XXX=nombre des pièces de référence) invite l'utilisateur à poser une ou plusieurs pièces de référence. L'appui répété sur la touche de comptage permet de modifier la quantité de référence pour les pièces légères pour les échelons 1/2/5/10/25/50.



Poser les pièces de référence et valider avec la touche SEND.

L'affichage change au mode comptage.



En mode comptage, activer la touche point de commutation.



Le nombre de pièces prescrit s'affiche à l'écran et la LED verte s'allume. Régler le nombre de pièces prescrit via la touche Tare et la touche de Fonction.



Confirmer le réglage via la touche point de commutation.



La valeur de tolérance supérieure s'affiche et la LED rouge s'allume. Régler la valeur de tolérance supérieure via les touches Tare et de Fonction.



Confirmer le réglage via la touche point de commutation.



La valeur de tolérance inférieure s'affiche et la LED jaune s'allume. Régler la valeur de tolérance inférieure via les touches Tare et de Fonction.



Confirmer le réglage via la touche point de commutation.

La balance se remet en mode comptage.

Le contrôle des pièces a lieu à l'aide des points de commutation des LED de contrôle tricolores, par exemple les voyants tricolores externes (option).

9. Programmes d'application

9.9 Dosage

Vous pouvez configurer les fonctions de dosage suivantes:

- ▶ Dosage grossier et dosage fin sans correction postérieure
- ▶ Dosage grossier et dosage fin avec correction postérieure
- ▶ Dosage grossier sans et dosage fin avec correction postérieure
- ▶ Dosage fin sans correction postérieure
- ▶ Dosage fin avec correction postérieure

Sélection de la fonction de dosage en mode réglage (se reporter à la description séparée 470.702.119 Usermode et 470.051.109 Dosage).

Réglage des contacts dynamiques

Les contacts dynamiques (voir chapitre 9.6) sont utilisés pour régler le débit fin ou grossier ainsi que les valeurs de correction postérieure.

Contact dynamique	Valeur
S1	Valeur de consigne pour le dosage grossier
S2	Valeur de consigne pour le dosage fin
S3	Correction postérieure pour le dosage grossier
S4	Correction postérieure pour le dosage fin

Le contact dynamique le plus élevé est la charge maximale de la balance.

Processus de dosage

Tarer le récipient le cas échéant.

Remarque: En mode réglage, sélectionner le blocage du démarrage du dosage en cas de balance non tarée (se reporter à la description séparée 470.702.119 Usermode).



L'appui sur la touche de Fonction lance la fonction de dosage. La vanne de dosage est ouverte et la marchandise à doser s'écoule.

Le voyant jaune et l'écran clignote jusqu'à ce que le poids de dosage réglé soit atteint.

Le voyant vert s'allume lorsque le poids de dosage est atteint et reste dans les limites de tolérance. La vanne de dosage est fermée.

Le voyant rouge s'allume lorsque la limite supérieure de tolérance est dépassée.

9. Programmes d'application

CL

Interruption du dosage

Appuyer sur la touche d'annulation. Le voyant jaune s'allume, l'affichage clignote et attend la reprise du dosage (il en va de même lorsque la marchandise à doser n'est pas suffisante pour un processus complet de dosage).

F

Le dosage reprend avec l'appui sur la touche de Fonction.

Le dosage sera interrompu si la balance est trop chargée ou pas assez. Lorsque ce problème est résolu, le processus de dosage reprend automatiquement.

CL



Arrêt du dosage

Appuyer deux fois sur la touche d'annulation.
La balance revient au mode de pesée normal.



Dosage avec fonction de totalisation

La fonction de totalisation automatique doit être sélectionnée en mode réglage (se reporter à la description séparée 470.702.119 Usermode).
Par défaut, cette option est désactivée

10. Anomalies - Causes et remèdes

Affichage	Description	Remède
-0-	A la mise sous tension, la balance affiche auto-matiquement 0. Si la balance est en dehors de la plage de tolérances définie, -0- s'affiche automatiquement à l'écran.	Décharger le plateau. Retirer les saletés éventuellement présentes. Si la balance n'affiche pas 0 après quelques secondes, contacter le service après-vente.
	Charge insuffisante. L'écran affiche uniquement les barres du bas.	Éteindre la balance et la rallumer. Le zéro réapparaît automatiquement.
	Charge trop lourde. L'écran affiche uniquement les barres du haut. Dépassement de la portée maximale.	Retirer une partie de la marchandise.
Err 04	Poids de pièce trop petit.	
Err 05	Balance trop ou pas assez chargée.	
Err 06	Tarage impossible si balance non chargée ou charge trop importante.	
Err 07	Impression impossible en cas de charge insuffisante ou trop importante.	
Err 08	Blocage de la permutation kg / lb.	

Uniquement pour la version batterie:

Affichage	Description	Remède
	<u>Lorsque le symbole de la batterie est allumé en permanence:</u> Le terminal fonctionne sur batterie.	
	<u>Lorsque le symbole de la pile clignote:</u> La batterie est déchargée. Il reste environ 30 minutes de fonctionnement.	Raccordez l'appareil à l'alimentation électrique et chargez le terminal pendant 10 heures.
LO	La batterie est déchargée.	Raccordez l'appareil à l'alimentation électrique et chargez le terminal pendant 10 heures.

Si le message d'erreur persiste ou si d'autres messages d'erreur s'affichent, contacter votre partenaire SAV Soehnle Industrial Solutions.

Soehnle Industrial Solutions GmbH

Gaildorfer Straße 6

71522 Backnang

Telefon +49 7191 / 3453 220

E-Mail info@sis.gmbh

All rights reserved.

© Soehnle Industrial Solutions GmbH, Veröffentlichung, Vervielfältigung und jede Form von Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte – auch in Teilen oder in überarbeiteter Form – ohne Zustimmung von Soehnle Industrial Solutions GmbH ist untersagt. Technische Änderungen vorbehalten.

470.051.183 | Version 2.0 | Stand 01/2024